

4000



CE 0036

EAC

a)



b)



c)



d)**e)****f)****g)**

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie das Ventil nur:
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst
- Die Einbauanleitung ist zu beachten.
- Alle Schutzkappen und andere Transportsicherungen sind direkt vor der Montage zu entfernen.
- Zusätzlich zu den allgemein gültigen Montagerichtlinien ist zu beachten, dass vor Demontage des Sicherheitsventils die Anlage drucklos gemacht werden muss. Darüber hinaus muss die Anlage entleert und bei aggressiven und ätzenden Medien belüftet werden. Das Sicherheitsventil sollte Raumtemperatur angenommen haben.
- Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.
- Das Sicherheitsventil ist ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung angeführten Verwendungsbereich bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Mit dem Entfernen der Plombierung erlischt die Werksgarantie.
- Alle Montagearbeiten sind durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen.
- Diese Betriebsanleitung ersetzt keine nationalen Vorschriften, Vorschriften zur Unfallverhütung, sowie ortsgebundene Sicherheitsvorschriften. Diese sind immer vorrangig zu beachten.
- Alle baulichen Veränderungen der Armatur sind strengstens verboten. Hierzu zählen insbesondere das Anbringen von Bohrungen oder das Anschweißen von Gegenständen.
- Bei allen Instandsetzungsarbeiten müssen folgende Punkte beachtet werden:
 - Bei Reparatur- und Wartungsarbeiten an automatisierten Armaturen muss eine sichere Unterbrechung der Energieversorgung der Antriebe gewährleistet sein.
 - Druckpolster in der Anlage sind abzubauen und die betroffenen Rohrleitungen müssen entleert werden. Hierbei ist sich über Gefahren, die durch Rückstände des Betriebsmediums entstehen können, zu informieren.
 - Geeignete und ausreichende persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.
 - Eine Wiederinbetriebnahme der Anlage ist durch geeignete Maßnahmen und Mittel auszuschließen.

de

Originalsprache

2 Allgemeine Hinweise

Sicherheitsventile sind hochwertige Armaturen, die besonders sorgfältig behandelt werden müssen. Die Dichtflächen sind an Sitz und Kegel feinstbearbeitet, dadurch wird die notwendige Dichtheit erreicht. Das Eindringen von Fremdkörpern in das Ventil ist bei Montage und während des Betriebs zu vermeiden. Die Dichtheit eines Sicherheitsventils kann durch Hanf, Teflonband oder anderen Dichtmitteln sowie durch Schweißperlen u.ä. beeinträchtigt werden. Auch eine raue Behandlung des fertigen Sicherheitsventils während Lagerung, Transport und Montage kann ein Sicherheitsventil undicht werden lassen. Werden die Sicherheitsventile mit einem Farbanstrich versehen, so ist darauf zu achten, dass die gleitenden Teile nicht mit Farbe in Berührung kommen.

3 Verwendungsbereich

Einzelheiten zum Verwendungsbereich der einzelnen Ausführungen sind den Datenblättern des Herstellers zu entnehmen.
Die Beständigkeit der angegebenen Dichtungsmaterialien ist vom Betreiber auf den jeweils vorliegenden Fall hinsichtlich des verwendeten Durchflussmediums und/oder Reinigungsmittels zu überprüfen.

4 Einbau und Montage

Feder-Sicherheitsventile sind im Allgemeinen mit senkrecht nach oben stehender Federhaube einzubauen. Abweichungen von dieser Einbaulage sind im Einzelfall möglich, bedürfen jedoch grundsätzlich der Rücksprache mit dem Herstellerwerk. Um eine einwandfreie Funktion der Sicherheitsventile zu gewährleisten, müssen diese so montiert werden, dass keine unzulässigen statischen, dynamischen oder thermischen Beanspruchungen auf das Sicherheitsventil wirken können. Wenn durch das Gehäuse im Ansprechfalle austretende Medium direkt oder indirekt Gefahren für Personen oder die Umgebung entstehen können, so müssen geeignete Schutzmaßnahmen getroffen werden. Dabei sind auch Ausschwadungen durch die Entlastungsbohrungen der Federhaube zu berücksichtigen.

Zuleitung

Zuleitungsstutzen für Sicherheitsventile sollen so kurz wie möglich sein und sind so zu gestalten, dass bei voller Ventilleistung keine höheren Druckverluste als max. 3% vom Ansprechdruck auftreten können. Der Anschluss ist zur Minimierung des Totraums so kurz wie möglich auszuführen.

Kondensatableitung

Die Leitungen oder die Ventile selbst müssen bei möglichem Kondensatabfall an ihrem tiefsten Punkt mit einer ständig wirkenden Einrichtung zu Kondensatabführung versehen sein. Für eine gefahrenlose Abführung des Kondensats oder austretenden Mediums ist zu sorgen. Die Gehäuse, Leitungen und Schalldämpfer sind gegen Einfrieren zu sichern.

Abblaseleitung / Gegendruck

Die Abblaseleitung der Sicherheitsventile ist so auszuführen, dass beim Abblasen der erforderliche Massestrom drucklos abgeführt werden kann. Die Abblaseleitung muss zur einfachen Reinigung möglichst kurz gehalten, abbaubar oder alternativ mit einem Gefälle von mindestens 3° in Abflussrichtung geneigt ausgeführt sein. Für die Montage der Zuleitung und Abblaseleitung sind ausschließlich die für die am Ventil vorhandenen Anschlüsse passenden, genormten und für den Kontakt mit Lebensmitteln sowie anderen sensiblen Gütern geeigneten Gegenanschlüsse und Dichtungen zu verwenden.

5 Betriebsweise / Wartung

Der Arbeitsdruck der Anlage soll mindestens 5% unter dem Schließdruck des Sicherheitsventils liegen. Dadurch wird erreicht, dass das Sicherheitsventil nach dem Abblasen wieder einwandfrei schließen kann. Bei kleineren Undichtheiten, die durch Verunreinigungen zwischen den Dichtflächen hervorgerufen werden können, kann das Ventil zur Reinigung durch Anlüftung zum Abblasen gebracht werden. Kann dadurch die Undichtheit nicht beseitigt werden, liegt wahrscheinlich eine Beschädigung der Dichtfläche vor, die nur in unserem Werk oder durch autorisierte Fachleute repariert werden kann.

Die Anlüftung erfolgt bei Ausführung tGFP mittels Druckluftzufuhr von maximal 6 bar auf den unterhalb der Federhaube angeordneten Pneumatik-Zylinder (siehe Abb. a). Bei Ausführung tGFO (gasdicht, ohne Anlüftung) ist keine Anlüftung möglich.

Sicherheitsventile ohne Anlüftung und mit gasdichter Kappe (Abb. b)

Bei Sicherheitsventilen ohne Anlüftung kann zusätzlich durch Demontieren der Ventilkammer zwischen Ventilgehäuse und Federhaube das gesamte Oberteil aus dem Gehäuse herausgezogen und eventueller Rückstand auf Sitz und Sitzdichtung entfernt werden.

Sicherheitsventile mit pneumatischer Anlüftung (Abb. c)

Bei Sicherheitsventilen mit pneumatischer Anlüftung, kann zusätzlich durch Demontieren der Ventilkammer zwischen Ventilgehäuse und Pneumatik-Zylinder, das gesamte Oberteil aus dem Gehäuse herausgezogen und eventueller Rückstand auf Sitz und Sitzdichtung entfernt werden.

Vor Demontage ist darauf zu achten, dass das Sicherheitsventil nicht mit Druck beaufschlagt ist. Durch Wiederanbringen des Ventiloberteils in das Gehäuse hat sich der Ansprechdruck des Sicherheitsventils nicht geändert.

Montageanzugsmomente

Die nachfolgende Tabelle zeigt die zur Montage der Ventilkammer maximal zulässigen Anzugsmomente:

Anzugsmomente Ventilkammern Baureihe 4000		
DN	Gewinde	Nm
25	M4	1,0
40	M5	2,5
50	M6	4,0
65	M8	12,0
80	M10	25,0
100	M12	40,0

Anlüftung zur Wartung

Bei Sicherheitsventilen mit Anlüftvorrichtung ist zu empfehlen und anlagen-spezifisch auch Vorschrift, das Sicherheitsventil von Zeit zu Zeit durch Anlüften zum Abblasen zu bringen, um sich von der Funktion des Sicherheitsventils zu überzeugen. Sie lassen sich daher spätestens ab einem Betriebsdruck von $\geq 85\%$ des Ansprechdruckes zum Öffnen bringen. Eine Prüfung auf Gängigkeit der Sicherheitsventile hat nach TRD 601 bei Dampferzeugern mindestens in Abständen von 4 Wochen zu erfolgen.

Sicherheitsventile stellen die letzte Sicherheit für den Behälter bzw. das System dar. Sie sollen in der Lage sein, einen unzulässigen Überdruck auch dann zu verhindern, wenn alle anderen vorgeschalteten Regel-, Steuer- und Überwachungsgeräte versagen. Um diese Funktionseigenschaften sicherzustellen, bedürfen Sicherheitsventile einer regelmäßigen und wiederkehrenden Wartung. Die Wartungsintervalle sind entsprechend den Einsatzbedingungen vom Betreiber festzulegen.

Bei Verwendung mit Lebensmitteln sowie anderen sensiblen Gütern, sollte das Ventil regelmäßig (z.B. mehrmals pro Schicht) dahingehend überprüft werden, ob es geöffnet bzw. angesprochen hat und ob das Produkt durch das Ventil ausgeflossen ist. In diesem Fall muss spätestens beim nächsten Reinigungsintervall das Ventil eingehend gereinigt werden (siehe Kapitel 6 Reinigung der Armatur).

6 Reinigung der Armatur

Um einen gleichbleibend hygienischen Status während der gesamten Betriebsdauer des Ventils zu gewährleisten, sind innerhalb festgelegter Zeitabstände Reinigungs- und ggf. Desinfektionsarbeiten durchzuführen. Die Häufigkeit der durchzuführenden Aufgaben ist vom Betreiber anhand der Hygienestandards und der Sensibilität der verarbeiteten Produkte sowie der Betriebs- und Umgebungsbedingungen festzulegen und ist in dem betriebsspezifischen Reinigungs- und Desinfektionsplan zu integrieren. Die Armatur ist nach den branchenüblichen Verfahren und mit den dafür nötigen Reinigungsmitteln zu reinigen. Die Beständigkeit der Materialien des Ventil ist bei der Auswahl des Reinigungs- und Desinfektionsmittels zu berücksichtigen und mit dem Herstellerwerk abzustimmen.

Die Anlüftung des Ventils zum Zweck der CIP- oder SIP-Reinigung ist nur in Ausführung tGFP mit pneumatischer Anlüftung möglich.

Hierzu wird das Sicherheitsventil mittels Druckluftbeaufschlagung des Pneumatik-Zylinders (Abb. a) in Offenstellung gefahren, so dass der Ventilkegel von Reinigungsmittel bzw. Sterilisationsdampf umströmt werden kann. Bei geschlossenem Ventil ist die Sitzkegel-Dichtung nicht reinigbar bzw. sterilisierbar. Zusätzlich zur CIP-SIP-Reinigung ist es möglich das Ventil zu Reinigungszwecken teilweise zu demontieren. Hierzu kann, nach Herstellung des drucklosen Zustandes, die Ventilkammer der Verbindungsstelle Gehäuse und Federhaube gelöst werden (Abb. c). Anschließend kann das komplette Ventiloberteil aus dem Gehäuse herausgezogen werden. Sollte das Ventiloberteil zu fest im Gehäuse sitzen, so ist es ggf. nötig mithilfe eines Schraubenziehers oder eines anderen geeigneten, spitzen Gegenstandes das Ventiloberteil vorsichtig aus dem Gehäuse herauszulösen (Abb. d).

Die Ventilkegelbaugruppe ist mithilfe eines Sprengsitzes aufgesteckt. Zu Reinigungszwecken ist es möglich durch kräftiges Ziehen und eine gleichzeitige Drehbewegung diese vom Ventiloberteil zu trennen (Abb. e).

Achtung: in der Ventilkegelbaugruppe ist eine lose Kugel (Abb. f, Teil 6) verbaut, welche während des Demontagevorgangs gegen Verlieren gesichert werden muss.

Um die Membrane und/oder den Ventilkegel Dichtring zu tauschen, ist es möglich die Ventilkegelbaugruppe zu demontieren (Abb. f). Hierzu sollte der Hubhilfering (Teil 2) mithilfe eines geeigneten Werkzeugs (z.B. Schraubstock) an der Schlüsselseite gespannt werden. Anschließend durch Linksdrehung die Verschraubung (Teil 3) lösen. Die Membrane (Teil 4) kann nun entnommen werden. Durch leichtes Drücken auf den nach oben herausstehenden Teil des Ventilkegels (Teil 1) wird der Dichtring (Teil 5) des Ventilkegels freigelegt und kann gewechselt werden.

Die Remontage findet in sinngemäß umgekehrter Reihenfolge statt.

Während der Remontage ist darauf zu achten, dass:

- die Kugel in die Ventilkegelbaugruppe zwischen Kegel und Spindel eingelegt ist
- die Ventilkegelbaugruppe sauber auf das Ventiloberteil aufgesteckt ist (ein deutliches "Klacken" des Sprengsitzes ist zu hören)
- die Membrane sauber in die Nut des Ventiloberteils eingelegt ist, bevor dieses in das Ventilgehäuse eingesteckt wird (Abb. g)

7 Demontage der Armatur

Zusätzlich zu den allgemein gültigen Montagerichtlinien ist zu beachten, dass vor Demontage des Sicherheitsventils die Anlage drucklos gemacht werden muss. Darüber hinaus muss die Anlage entleert und bei aggressiven und ätzenden Medien belüftet werden. Das Sicherheitsventil sollte Raumtemperatur angenommen haben.

8 Reparaturen

Reparaturen an Sicherheitsventilen dürfen nur von der Firma Goetze KG Armaturen oder durch autorisierte Fachwerkstätten, unter ausschließlicher Verwendung von Originalersatzteilen, durchgeführt werden.

9 Gewährleistung

Dieses Ventil wurde vor Verlassen des Werkes geprüft. Für unsere Produkte leisten wir in der Weise Garantie, dass wir die Teile gegen Rückgabe kostenlos instand setzen, die nachweislich infolge Werkstoff- oder Fabrikationsfehlern vorzeitig unbrauchbar werden sollten. Leistung von Schadenersatz und dergleichen andere Verpflichtungen übernehmen wir nicht. Bei Beschädigungen der Werksplombierung, unsachgemäßer Behandlung bzw. Installation, Nichtbeachtung dieser Montage-, Wartungs- und Betriebsanleitung, Verschmutzung oder normalem Verschleiß erlischt die Werksgarantie.

10 Kennzeichnung / Prüfung

① 4000tGFO	② TÜV-SV.17-2095	③ EPDM ISO 4126-1
④ A0 = 415,5mm²	⑤ S/G: 0,70 5%	3208,0 Nm³/h
⑥ Lift = 6,6mm	⑦ L: 0,45 10%	33,1 m³/h
⑧ p.SET = 16 bar(g)	⑨ -40°C / +170°C	⑩ 281711195



- 1: Ventiltyp
- 2: TÜV-Zeichen – Sicherheitsventil • Jahr der Bauteilprüfung – Prüfnummer
- 3: Sitzdichtungswerkstoff
- 4: Engster Strömungsquerschnitt
- 5: Ausflussziffer für Dämpfe/Gase bei 5% Öffnungsdruckdifferenz, Leistung bei Luft (S/G = Steam/Gas)
- 6: Ventilhub
- 7: Ausflussziffer für Flüssigkeiten bei 10% Öffnungsdruckdifferenz, Leistung bei Wasser (L = Liquids)
- 8: Einstelldruck
- 9: Minimale/Maximale Anwendungstemperatur
- 10: Seriennummer, hier z.B. 281711195
- 11: Datamatrix Code (Seriennummer)

Sicherheitsventile werden von uns auf Druckfestigkeit und Dichtheit geprüft, auf den gewünschten Einstelldruck einjustiert und plombiert. Die Kennzeichnung erfolgt unauslöschlich auf dem Typenschild bzw. auf der Federhaube des Ventils. Zusätzlich enthält die Kennzeichnung die notwendigen Angaben gemäß DIN EN ISO 4126-1.

gemäß Anh. IV der Richtlinie 2014/68/EU

Wir, die **Goetze KG Armaturen, D-71636 Ludwigsburg**
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das gelieferte Produkt:

Sicherheitsventil

Baureihe	TÜV-Bauteilprüfnummer	EU-Baumusterprüfung
4000	2095	✓

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der Richtlinie 2014/68/EU, der DIN EN ISO 4126 sowie den nationalen Vorschriften AD 2000- A2/ A4, TRD 421/721 übereinstimmt und folgendem Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde:

Modul B+D

Für das Ausrüstungsteil für Druckgeräte liegt eine EU-Baumusterprüfbescheinigung vor.

Die Überwachung der Qualitätssicherung Produktion erfolgt durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH (0036).

Ludwigsburg, 15.02.2017
(Ort und Datum der Ausstellung)



D. Weimann
Geschäftsleitung

1 General Notes of Safety

- Only use the valve:
 - for the intended purpose
 - in satisfactory condition
 - with respect for safety and potential hazards.
- Always observe the installation instructions.
- Remove all protective covers and other transport safety devices directly before assembly.
- In addition to the generally valid assembly guidelines, you must ensure that the system must be de-pressurised before removal of the safety valve. Moreover, the system must be drained and ventilated in the case of aggressive and corrosive media. The safety valve must have adjusted to room temperature.
- Faults that may impair safety must be addressed immediately.
- The valves are exclusively intended for the application area stated in these installation instructions. Any other or further use is not valid as the intended use.
- The manufacturer's warranty shall be null and void if the sealed cover is removed
- All installation work must be carried out by authorised specialist personnel only.
- These operating instructions do not replace any national regulations, regulations on accident prevention or local safety regulations. Such regulations always have priority.
- All structural modifications of the valve are strictly prohibited. This applies in particular to inserting drill holes or welding on other objects.
- The following points must be observed during all repair work:
 - When carrying out repairs or maintenance work on automated valves, it must be ensured that the power supply of the drives has been disconnected reliably.
 - Pressurised cushions of air in the system must be removed and the affected pipelines drained. Before performing these steps, the operator must be aware of the risks that can arise from residues of the operating medium.
 - Appropriate and sufficient items of personal protection clothing must be worn. These include protective shoes, safety goggles, protective gloves, etc.
 - The system must be protected against restarting by appropriate measures and means.

en

2 General Notes

Safety valves are high-quality fittings which require a particularly careful handling. The sealing surfaces on the seal and ball are micro-finished in order to achieve the necessary tightness. Always avoid the penetration of foreign particles into the valve during assembly and during the operation. The tightness of a safety valve can be impaired when using hemp, Teflon tape, as well as through welding beads, among other things. Rough handling of the finished valve during storage, transport and assembly can result in a valve leaking. If the valves are painted, make sure that the sliding parts do not come into contact with the paint.

3 Range of Application

For details on the range of application of the individual versions please refer to the datasheets of the manufacturer.

The durability of the sealing materials indicated shall be tested by the operator for the used flow medium and/or cleaning agent in each case.

4 Installation and Assembly

Spring-loaded safety valves are to be installed with the spring bonnet pointing vertically upward. Deviations from this installation position are possible in specific cases, however, they shall always be discussed with the manufacturing company. To guarantee perfect function of the valves, they must be mounted so that no unauthorized static, dynamic or thermal loads can take effect. Suitable protective measures must be taken if escaping medium can result in direct or indirect risk to persons or the environment if the body responds. Always pay attention to possible fumes discharging from the relief bores in the spring bonnet.

Supply line

Supply line supports for safety valves should be as short as possible and are to be designed so that no higher pressure losses than max. 3% of the response pressure can occur at full valve load. The connection is to be designed as short as possible to minimize the dead space.

Condensation drainage line

In the event of possible condensate formation the pipes or the valves themselves must be fitted at their lowest point with a continuously operating condensate discharge device. Please make sure that the condensation or escaping media is safely drained away. The body, lines and sound absorbers must be protected against freezing.

Blow off line / counterpressure

The safety valves blow off line is to be designed so that the necessary mass flow can be discharged depressurized when blowing off. The blow off line must be kept as short as possible for simple cleaning or must be designed to be removable or alternatively with an inclination of at least 3° in the drainage direction. For assembly of the supply line and blow off line, only the right standardized counter-connections and sealing rings are to be used for connections available on the valve and ones suitable for contact with food and other delicate goods.

The working pressure of the installation should be at least 5% below the closing pressure of the safety valve. This means that the safety valve can close correctly again after blow off. In case of minor leaks caused by impurities between the sealing surfaces, the valve can be cleaned by lifting it up to blow off. If this does not remove the leak, the sealing surface is probably damaged and this can only be repaired at our factory or by authorized specialists.

Lifting for version tGFP is provided via compressed air supply of max. 6 bar to the pneumatic cylinder which is positioned below the spring bonnet (see fig. a). For the version tGFO (gas-tight, without lifting device), no lifting is possible.

Safety valves without lifting device and with gas-tight cap (fig. b)

For safety valves without lifting device, the entire upper part can be removed from the housing by removing the valve clamp between valve housing and spring bonnet so that any residues on the seat and the seat seal can be removed.

Safety valves with pneumatic lifting device (fig. c)

For safety valves with pneumatic lifting device, the entire upper part can be removed from the housing and any residues on seat and seat seal may be removed by removing the valve clamp between the valve housing and the pneumatic cylinder.

Make sure that the valve is not pressurized before dismantling. The response pressure of the safety valve is not altered through the reassembly of the upper part in the housing.

Installation tightening torque values

Admissible tightening torques for assembly of the valve clamp are listed in the table below:

Tightening torques valve clamps Series 4000		
DN	Thread	Nm
25	M4	1,0
40	M5	2,5
50	M6	4,0
65	M8	12,0
80	M10	25,0
100	M12	40,0

Lifting device for maintenance

In the case of safety valves with a lifting device it is recommended, and in certain plant-specific cases even stipulated that the valves from time to time must be made to blow-off by lifting the seal off the seat, in order to assure the correct functioning of the safety valve. They can be opened at an operating pressure of $\geq 85\%$ of the response pressure at the latest. An examination of the mobility of the safety valves must take place at intervals of at least 4 weeks in accordance with TRD 601 for steam generators.

Safety valves represent the last point of protection for the silo or installation. They should be capable of preventing unauthorized excess pressure when all other upstream regulation, control and monitoring devices fail. To ensure these functional characteristics safety valves require regular and recurring maintenance. The maintenance intervals shall be determined by the operator according to the operating conditions and local statutory provisions on site.

When using the valve with foods and other delicate goods, the valve should be regularly checked (e.g. several times per shift) to see whether it has opened or responded and the product has flowed out through the valve. In this case, it must be thoroughly cleaned at the next cleaning interval (see point 6 on cleaning the fitting).

6 Cleaning the fitting

To guarantee a consistent hygiene status during the whole operating period of the valve, cleaning and disinfection work must be carried out within specific time intervals. The frequency of the work to be carried out is to be specified by the operator using the hygiene standards and the sensitivity of the products being processed as well as the operating and environmental conditions and should be integrated in the specific cleaning and/or disinfection plan for the company. The fitting is to be cleaned according to methods typical to the industry and with the necessary detergents. The resistance of the valve material must be considered when selecting detergents and disinfectants and coordinated with the manufacturer's factory.

Lifting of the valve in order to clean the CIP or SIP is only possible in the tGEP-version with pneumatic lifting device.

For this purpose, the safety valve is driven into open position by pressurising the pneumatic cylinder (fig. a) so that cleaning agent or sterilization steam can flow around the valve disc. The seat disc seal cannot be cleaned or sterilized when the valve is closed. In addition to CIP-SIP cleaning, the valve can be partially disassembled for cleaning purposes. After bringing the valve into a depressurized state, the valve clamp can be released from the connection point between housing and spring bonnet (fig. c). Then, the entire upper part of the valve can be removed from the housing. If the upper part of the valve sits too tight in the housing, it should be loosened with a screwdriver or another suitable pointed device from the housing (fig. d).

The valve disc assembly is mounted with a snap seat. For cleaning purposes, it can be removed from the upper part of the valve by pulling strongly and turning it at the same time (fig. e).

Caution: the valve disc assembly contains a loose ball (fig. f, part 6) which should be secured against losing during the disassembly procedure.

In order to exchange the diaphragm and/or the valve disc sealing ring, it is possible to disassemble the valve disc assembly (fig. f). For this purpose, the lifting aid ring (part 2) should be tensioned with a suitable tool (e.g. a vice) to the width across flat. Then, loosen the screw-connection (part 3) with a left-hand turn. The diaphragm (part 4) can now be removed. With light pressure onto the part of the valve disc protruding upwards (part 1), the seal ring (part 5) is exposed and can be exchanged.

Reassembly is done in reverse order. During reassembly, make sure that:

- the ball is inserted between disc and spindle in the valve disc assembly
- the valve disc assembly is positioned correctly onto the upper part of the valve (you hear a clear "click" of the snap ring)
- the diaphragm is inserted correctly into the groove of the upper part of the valve, before it is inserted into the valve housing (fig. g).

7 Dismantling the fitting

In addition to the general valid assembly instructions, attention must be paid that the installation must generally be depressurized before dismantling the valve. Moreover, the system must be drained and ventilated in the case of aggressive and corrosive media. The safety valve must have adjusted to room temperature.

8 Repairs

Repair work on safety valves is only to be carried out by Goetze KG Armaturen or by officially approved specialist workshops authorized by Goetze KG Armaturen using original spare parts only.

9 Warranty

This valve has been tested prior to leaving the factory. We grant a warranty for our products which entails the repair, free of charge, of any parts that are returned and verified as being prematurely unsuitable for use due to defective material or manufacturing. We shall not assume liability for any damage or other such obligations. If the factory seal is damaged (in the case of pressure limiting valves), in the event of any incorrect handling or installation, contamination or normal wear, warranty claims shall be null and void.

① 4000tGFO	② TÜV-SV.17-2095	③ EPDM ISO 4126-1	
④ A0 = 415,5mm²	⑤ S/G: 0,70	5% 3208,0 Nm³/h	
⑥ Lift = 6,6mm	⑦ L: 0,45	10% 33,1 m³/h	
⑧ p.SET = 16 bar(g)	⑨ -40°C / +170°C	⑩ 281711195	⑪ 

1: Valve type

2: TÜV number – Safety valve • Year of component inspection – Inspection No.

3: Seat seal material

4: Narrowest cross-section of flow

5: Co-efficient for steam/gases at 5% opening pressure differential,
Performance in the case of air (S/G = Steam/Gas)

6: Lift

7: Co-efficient for liquids at 10% opening pressure differential,
Performance in the case of water (L = liquids)

8: Setting pressure

9: Minimum / maximum application temperature

10: Serial number, e.g. 281711195

11: Data matrix code (serial number)

We check the safety valves for pressure resistance and tightness, adjust the requested set pressure and seal them.

The identification on the type plate or on the spring bonnet of the valve is applied using a permanent marking system. The identification also contains the necessary details according to DIN EN ISO 4126-1.

according to Annex IV of the Directive 2014/68/EU

We, **Goetze KG Armaturen, D-71636 Ludwigsburg**

declare under sole responsibility that the delivered product:

Safety valve

Series	TÜV component test number	EC type test
4000	2095	✓

has been manufactured in compliance with the Directive 2014/68/EU, DIN EN ISO 4126 as well as the national regulations AD 2000 A2/A4, TRD 421/721 and was subjected to the conformity assessment procedure:

Module B+D

An EC type test certificate is available for the equipment part for pressure devices.

The monitoring of the production quality assurance is performed by TÜV SÜD Industrie Service GmbH (0036).

Ludwigsburg, 15.02.2017

(Place and date of issue)



D. Weimann
Management

1 Conseils de sécurité – Généralités

fr

- La soupape doit être utilisée uniquement :
 - aux fins auxquelles elle est destinée
 - en parfait état de fonctionnement
 - en connaissance des règles de sécurité et des dangers qu'elle comporte
- Respecter les instructions de montage.
- Juste avant le montage, retirer tous les capuchons de protection et autres fixations de transport.
- En plus des directives de montage généralement applicables, tenir compte du fait qu'avant le démontage de la soupape de sûreté, l'installation doit être mise hors pression. De surcroît, l'installation doit être vidangée; dans le cas de milieux agressifs et corrosifs, elle doit aussi être ventilée. La soupape de sûreté doit avoir atteint la température ambiante.
- Remédier immédiatement à tout défaut susceptible de nuire à la sécurité.
- Les soupapes sont destinées exclusivement au domaine d'application indiqué dans la présente notice de montage. Toute utilisation différente ou toute utilisation allant au-delà de celle recommandée est considérée comme non conforme.
- La suppression du plombage d'usine fait perdre le bénéfice de la garantie.
- Tous les travaux de montage sont à effectuer uniquement par du personnel qualifié et autorisé.
- Ce manuel d'utilisation ne remplace pas les dispositions nationales, les consignes de prévention des accidents ni les consignes de sécurité locales. Celles-ci doivent toujours être respectées en priorité.
- Il est strictement interdit de procéder à des modifications constructives de la robinetterie. Le perçage de trous ou le soudage d'objets en font surtout partie.
- Il faut tenir compte des points suivants lors de tous les travaux de remise en état :
 - Lors des travaux de réparation et de maintenance sur les robinets automatisés, il faut garantir une interruption sûre de l'alimentation en énergie des entraînements.
 - Les tampons de pression de l'installation sont à démonter et les conduites concernées doivent être vidées. Il faut alors s'informer sur les dangers risquant de survenir en raison de résidus du fluide d'exploitation.
 - Il convient de porter un équipement de protection individuelle approprié et suffisant.
 - Il faut exclure toute remise en marche de l'installation en prenant les mesures adéquates et en utilisant les moyens appropriés.

2 **Recommandations générales**

Les soupapes de sûreté sont des appareils de grande qualité qui demandent à être manipulées avec soin. Les surfaces d'étanchéité ont fait l'objet d'une finition au niveau du joint et de la bille, ce qui permet d'atteindre l'étanchéité requise. Éviter la pénétration de corps étrangers durant le montage et le fonctionnement de la soupape. Son étanchéité peut être endommagée par l'utilisation de chanvre, de ruban de Teflon ou d'autres matériaux d'étanchéité, ainsi que par des perles de soudure, etc. De même, une manipulation peu précautionneuse de la soupape au cours du stockage, du transport et du montage peut être à l'origine d'un défaut d'étanchéité. Si une soupape doit être mise en peinture, veiller à ce que les éléments mobiles ne reçoivent pas de traces de peinture.

3 **Domaine d'utilisation**

Pour tous détails concernant le domaine d'application des différentes versions d'appareil, veuillez consulter les fiches techniques du fabricant. Dans le cas d'espèce, l'exploitant doit vérifier la résistance des matériaux d'étanchéité indiqués quant au fluide et/ou au nettoyant utilisé.

4 **Installation et montage**

Les soupapes de sûreté à ressort doivent être montées en position verticale, le chapeau à ressort vers le haut. Des différences avec cette position de montage sont possibles dans des cas particuliers, il convient toutefois de contacter l'usine de fabrication au préalable. Pour assurer un fonctionnement parfait des soupapes, celles-ci doivent être montées de telle sorte que des sollicitations statiques, dynamiques ou thermiques non admissibles sont exclues. Si un milieu sortant du boîtier en cas d'ouverture peut entraîner des dangers directs ou indirects pour les personnes ou l'environnement, des mesures de protection appropriées doivent être prises. Ceci est valable également pour les exsudations de vapeur qui peuvent se produire à travers les percages de décharge du chapeau à ressort.

Amenée

Les raccords d'amenée pour les soupapes de sûretés doivent être aussi courts que possible et doivent être agencés de telles sorte qu'aucune perte de pression supérieure à max. 3% de la pression de fonctionnement ne puisse se produire à puissance de soupape pleine. Le raccord doit être aussi court que possible afin de minimiser la zone morte.

Evacuation du condensat

Les conduites ou les soupapes elles-mêmes qui sont susceptibles de générer des condensats doivent être dotées au point le plus bas d'un dispositif de purge automatique. Veiller à une évacuation sans danger du condensat ou du milieu sortant. Le boîtier, les conduites et les silencieux doivent être protégés contre le gel.

Conduite de soufflage / contre-pression

La conduite de soufflage des soupapes de sûreté doit être réalisée de telle sorte que lors du soufflage, le courant de masse nécessaire puisse être évacué sans pression. En vue d'un nettoyage simple, la conduite de soufflage doit être aussi courte que possible, démontable ou en alternative réalisée avec une inclinaison d'au moins 3° dans le sens de l'écoulement. Pour le montage de l'amenée et de la conduite de soufflage, n'utiliser que des contre-raccords et des bagues d'étanchéité normalisés et adaptés aux raccords présents sur la soupape et au contact avec des produits alimentaires ainsi que d'autres produits sensibles.

5 Fonctionnement / Entretien

La pression de travail de l'installation doit être au moins de 5% en dessous de la pression de fermeture de la soupape de sûreté. Cela permet que la soupape de sûreté puisse se refermer parfaitement après le soufflage. En cas de petites fuites causées par des saletés entre les joints, la soupape peut être amenée à souffler en vue du nettoyage par ventilation. Si après cette opération la fuite persiste, la surface d'étanchéité est sans doute endommagée et ne peut être réparée que dans notre usine ou par des spécialistes autorisés.

La décharge s'effectue chez le modèle tGFP à l'aide d'une alimentation en air comprimé de 6 bars maximum sur le cylindre pneumatique disposé en dessous du chapeau à ressort (voir fig. a). Aucune décharge n'est possible chez le modèle tGFO (étanche aux gaz, sans dispositif de décharge).

Soupapes de sûreté sans dispositif de décharge et avec capot étanche aux gaz (fig. b)

Chez les soupapes de sûreté sans dispositif de décharge, la partie supérieure complète peut être retirée du corps également en démontant la bride de soupape entre le chapeau à ressort et la cage de soupape, et des résidus éventuels peuvent être enlevés du siège et du joint de siège.

Soupapes de sûreté avec dispositif de décharge (fig. c)

Chez les soupapes de sûreté avec dispositif de décharge, la partie supérieure complète peut être retirée du corps également en démontant la bride de soupape entre le chapeau à ressort et la cage de soupape, et des résidus éventuels peuvent être enlevés du siège et du joint de siège.

Avant le démontage, veiller à ce que la soupape soit hors pression. Le fait de réinsérer l'élément supérieur dans le corps de l'appareil ne modifie pas la pression de réglage.

Couples de serrage pour le montage

Le tableau ci-dessous indique les couples de serrage maximum admissibles pour le montage de la bride de soupape :

Couples de serrage pour brides de soupape Série 4000		
DN	Filetage	Nm
25	M4	1,0
40	M5	2,5
50	M6	4,0
65	M8	12,0
80	M10	25,0
100	M12	40,0

Ventilation pour l'entretien

Dans le cas de soupapes de sûreté avec dispositif de décharge, il est recommandé et même obligatoire selon les directives en vigueur, de vérifier de temps en temps le bon fonctionnement de la soupape de sûreté en purgeant la soupape par le devis de décharge. Les soupapes peuvent être ouvertes au plus tard à partir d'une pression de service de ≥ 85 % de la pression d'appel. Un contrôle du fonctionnement des soupapes de sûreté doit être effectué suivant TRD 601 pour les générateurs de vapeur au moins à intervalles de 4 semaines.

Les soupapes de sûreté sont le dernier dispositif de sécurité pour le récipient ou le système. Elles doivent être en mesure d'éviter une surpression non admissible même si tous les autres appareils de réglage, de commande et de surveillance placés en amont ont échoué. Les soupapes de sécurité nécessitent un entretien régulier et répétitif afin de garantir cette disponibilité opérationnelle. Les intervalles d'entretien sont à déterminer sur place par l'exploitant en tenant compte des conditions d'utilisation et des dispositions légales locales. En cas d'utilisation avec des aliments ou d'autres produits sensibles, il faut contrôler régulièrement (par ex. plusieurs fois par service) si la soupape s'est ouverte ou a réagi et si le produit s'est écoulé à travers la soupape. Dans ce cas, un nettoyage en profondeur doit être réalisé au plus tard lord de l'intervalle d'entretien suivant (voir le point 6 Nettoyage).

6 Nettoyage

Pour garantir un état hygiénique constant pendant toute la durée d'utilisation de la soupape, des travaux de nettoyage et de désinfection doivent être effectués à intervalles réguliers. La fréquence des tâches à effectuer doit être définie par l'exploitant suivant les normes d'hygiène et la sensibilité des produits traités ainsi que des conditions d'utilisation et environnementales et doit être intégrée dans le plan de nettoyage et / ou de désinfection spécifique. L'appareil doit être nettoyé suivant les processus courants dans le secteur et avec les produits nettoyeurs nécessaires à cet effet. La résistance des matériels de la soupape doit être prise en compte pour le choix du produit de nettoyage et de désinfection et en concertation avec le site de fabrication.

Le dispositif de décharge de la soupape destiné au nettoyage CIP ou SIP est possible uniquement chez le modèle tGFP avec un dispositif de décharge pneumatique. Pour ce faire, la soupape de sûreté est amenée en position ouverte à l'aide de la sollicitation de l'air comprimé du cylindre pneumatique (Fig. a) de manière à ce que le cône de soupape puisse être parcouru par le nettoyant ou la vapeur de stérilisation. Si la soupape est fermée, le joint du siège conique ne peut pas être nettoyé ou stérilisé. Il est possible aussi de démonter partiellement la soupape à des fins de nettoyage en plus du nettoyage CIP-SIP. Pour ce faire, la bride de la soupape de la jonction corps et chapeau à ressort peut être détachée une fois l'état hors pression établi (Fig. c). Enfin, la partie supérieure complète de la soupape peut être extraite du corps. Si la partie supérieure de la soupape est trop serrée dans le corps, il serait nécessaire de détacher prudemment la partie supérieure de la soupape du corps à l'aide d'un tournevis ou d'un autre objet pointu adapté (Fig. d).

L'ensemble du cône de soupape est inséré à l'aide d'un siège de retenue. Il est possible de le séparer de la partie supérieure de la soupape à des fins de nettoyage en tirant fort et en pivotant simultanément (Fig. e).

Attention : une boule mobile (Fig. f, pièce 6), qui ne doit pas être perdue pendant le démontage, est installée dans l'ensemble du cône de soupape.

Il est possible de démonter l'ensemble du cône de soupape (Fig. f) afin de remplacer la membrane et/ou le joint annulaire du cône de la soupape. Pour ce faire, l'anneau d'aide au levage (pièce 2) doit être serré à l'ouverture de clé à l'aide d'un outil adapté (un étau, par ex.). Desserrer enfin en tournant le boulonnage (pièce 3) vers la gauche. La membrane (pièce 4) peut à présent être retirée. En appuyant légèrement sur la pièce en saillie vers le haut du cône de la soupape (pièce 1) on dénude le joint annulaire (pièce 5) du cône de soupape et peut ainsi le remplacer. Le remontage s'effectue dans l'ordre inverse. Pendant le remontage, il convient de veiller à ce que :

- la boule située dans l'ensemble du cône de soupape soit insérée entre le cône et la tige
- l'ensemble du cône de soupape soit bien mis sur la partie supérieure de la soupape (on doit entendre clairement l'anneau de retenue claquer)
- la membrane soit bien mise dans la rainure de la partie supérieure de la soupape avant que celle-ci soit insérée dans le corps de soupape (Fig. g)

7 **Démontage**

En plus des directives de montage généralement en vigueur, prendre en compte qu'avant le démontage de la soupape, l'installation doit être entièrement hors pression. De surcroît, l'installation doit être vidangée; dans le cas de milieux agressifs et corrosifs, elle doit aussi être ventilée. La soupape de sûreté doit avoir atteint la température ambiante.

8 **Réparation**

La réparation des soupapes peut être effectuée exclusivement par la société Goetze KG Armaturen elles-mêmes ou par un atelier de réparation qualifié, qui n'utilisera que des pièces de réchange d'origine.

9 Garantie

Cette soupape a été contrôlée avant de quitter l'usine. Nous accordons une garantie sur nos produits telle que nous fournissons une réparation gratuite des pièces contre le retour des pièces rendues inutilisables de manière avérée en raison d'erreurs de matériau ou de fabrication. Nous n'accordons pas de dommages et intérêts ni de prestations similaires. En cas de dommage du capuchon de plombage, de manipulation ou d'installation inappropriée, du non respect de ces instructions de montage et d'entretien, d'encrassement ou d'usure normale, la garantie d'usine est annulée.

10 Marquage / contrôle

①	②	③	
4000tGFO	TÜV-SV.17-2095	EPDM ISO 4126-1	
④	⑤		
A0 = 415,5mm²	S/G: 0,70 5%	3208,0 Nm³/h	
⑥	⑦		
Lift = 6,6mm	L: 0,45 10%	33,1 m³/h	
⑧	⑨	⑩	⑪
p.SET = 16 bar(g)	-40°C / +170°C	281711195	

1: Type de soupape

2: Symbole TÜV – soupape de sûreté • Année de vérification de la pièce – numéro d'examen

3: Matériau du joint du siège

4: Diamètre minimum de débit

5: Coefficient d'écoulement pour vapeurs/gaz pour 5 % de différence de pression d'ouverture, prestation pour air (S/G = Steam/Gas)

6: Levée

7: Coefficient d'écoulement pour liquides pour 10 % de différence de pression d'ouverture, prestation pour eau (L = Liquids)

8: Pression de réglage

9: Température d'application minimale / maximale

10: Numéro de série, ici p. ex. 281711195

11: Code Datamatrix (numéro de série)

Nos soupapes de sécurité sont contrôlées quant à leur résistance à la pression et à leur étanchéité; elles sont réglées à la pression de tarage souhaitée et dotées d'un plombage. Le marquage est indiqué de façon indélébile sur une plaquette attachée à chaque appareil, ou sur le chapeau à ressort de la soupape. Par ailleurs, le marquage comporte les informations nécessaires conformément à la DIN EN ISO 4126-1.

conformément à l'annexe IV de la directive 2014/68/EU

Nous soussignés, **Goetze KG Armaturen, D-71636 Ludwigsburg**
déclarons sous notre seule responsabilité que le produit livré :

Soupape de sûreté

Série	N° de certification TÜV	Contrôle du modèle de fabrication CE
4000	2095	✓

concerné par la présente déclaration, a été fabriqué selon la directive 2014/68/EU, la norme DIN EN ISO 4126 et les prescriptions nationales AD 2000- A2/ A4, TRD 421/721 et soumis à la procédure d'évaluation de la conformité :

Module B+D

Un certificat de contrôle du modèle de fabrication CE est fourni pour la pièce d'équipement pour l'appareil de pression.

La surveillance de l'assurance qualité en production est effectuée par le groupe TÜV SÜD Industrie Service GmbH (0036).

Ludwigsburg, 15.02.2017
(Lieu et date de l'émission)



D. Weimann
Direction de l'entreprise

1 Indicaciones generales de seguridad

- Solo utilice esta válvula:
 - para la finalidad de uso prevista
 - estando en perfecto estado
 - con conciencia de la seguridad y peligros
- Tenga en cuenta las instrucciones de montaje.
- Retire todas las tapas protectoras y cualquier otro sistema de protección para el transporte justo antes de efectuar el montaje.
- Además de observar las instrucciones de montaje universales, se debe despresurizar el equipo antes de desmontar la válvula de seguridad. Asimismo, se debe vaciar el equipo y, en caso de haber agentes agresivos y corrosivos, ventilarlo. La válvula de seguridad debería alcanzar la temperatura ambiente.
- Todos los fallos que puedan afectar la seguridad, deben eliminarse de inmediato.
- La válvula se destina exclusivamente para la finalidad de uso indicada en estas instrucciones de montaje. Cualquier otra utilización, o su uso más allá de la finalidad indicada, se considerará como no conforme a lo prescrito.
- En el caso de que se quite el precinto de fábrica, la garantía de regulación de la válvula quedará cancelada.
- Todos los trabajos de montaje los tiene que realizar únicamente el personal especializado autorizado.
- Esta instrucción de operación no reemplaza ninguna disposición nacional, instrucciones para la prevención de accidentes así como disposiciones de seguridad específicas del lugar. Ellas tienen siempre prioridad.
- Está estrictamente prohibido modificar constructivamente la válvula. Esto incluye especialmente el agregado de perforaciones o la soldadura de objetos.
- En todos los trabajos de reparación deben observarse los siguientes puntos:
 - En caso de trabajos de reparación y revisión en grifos automatizados, debe garantizarse una interrupción segura del suministro energético de los accionamientos.
 - Se deben descargar las bolsas de presión acumulada y se deben vaciar las tuberías correspondientes. Se deberá informar sobre los riesgos que pueden generar los restos del medio de operación.
 - Se debe usar un equipamiento de protección personal adecuado y suficiente. Como zapatos de seguridad, gafas de protección, guantes de seguridad, etc.
 - Se debe excluir la posibilidad de una puesta en marcha accidental de la instalación aplicando medidas y medios adecuados.

es

2 Indicaciones generales

Las válvulas de seguridad son accesorios de alta calidad que requieren ser manejados con especial cuidado. Las superficies selladoras en el sello y la bola tienen una terminación muy fina, gracias a lo cual se logra la hermeticidad deseada. Durante el montaje y el servicio de la válvula debe evitarse el ingreso de cuerpos extraños a la misma. Se puede afectar la estanqueidad de una válvula de seguridad cuando se usa cáñamo, cinta de teflón, y a través de las bolas de soldadura, entre otras cosas. El tratamiento descuidado de la válvula acabada durante el almacenamiento, transporte y montaje también puede provocar la inestabilidad del accesorio. En el caso de que las válvulas de este tipo estén pintadas, debe cuidarse de que las superficies deslizantes no entren en contacto con la pintura.

3 Campo de aplicación

Para información sobre el campo de aplicación de las versiones individuales, le rogamos consulte la ficha técnica del fabricante.

El explotador debe comprobar la resistencia de los materiales de sellado indicados según cada caso en relación con el medio de flujo utilizado y/o el producto de limpieza.

4 Instalación y montaje

Las válvulas de seguridad de resorte cargado deben ser instaladas con el sombrerete de resorte apuntando verticalmente hacia arriba. Son posibles desviaciones concretas de esta situación de montaje, pero en principio requieren acordarlas previamente con el fabricante. Para garantizar un funcionamiento impecable de las válvulas estas deben ser montadas de tal manera que no pueda actuar ninguna sollicitación estática, dinámica o térmica inadmisibles. Cuando debido al medio saliente a través de la carcasa en caso de activación puede generar directa o indirectamente peligro para las personas o el entorno, se deben tomar medidas apropiadas. Preste atención siempre a los posibles gases que se despidan de los orificios de alivio en el sombrerete de resorte.

Alimentación

Las tubuladuras de alimentación para válvulas de seguridad deben ser lo más cortas posibles y deben ser concebidas de tal manera que ante plenas prestaciones de la válvula no pueda presentarse ninguna pérdida de presión superior a un máx. de 3% de la presión de activación. La conexión debe ser ejecutada lo más corta posible para minimizar el espacio muerto.

Derivación de condensación

En el caso de la posible formación de condensado, se debe colocar en las tuberías o las válvulas mismas, en su punto más bajo, un dispositivo de emisión de condensado de funcionamiento continuo. Se debe cuidar de una derivación exenta de riesgos de la condensación o el medio de salida. La carcasa, las tuberías y el silenciador deben ser asegurados contra congelación.

Tubería de descarga / contrapresión

La tubería de purga de las válvulas de seguridad debe ser ejecutada de tal manera, que al purgar el flujo de masa necesario pueda ser evacuado despresurizado. Para una limpieza sencilla, la tubería de purga debe mantenerse en lo posible corta, desmontable o alternativamente estar ejecutada inclinada con una pendiente mínima de 3° en sentido de la descarga. Para el montaje de la tubería alimentación y de purga se deben emplear exclusivamente las conexiones adecuadas normalizadas existentes para la válvula y para el contacto con productos alimenticios así como otros productos delicados, contraconexiones y anillos de junta apropiados.

5 Operación / Mantenimiento

La presión de trabajo de la instalación debe estar como mínimo un 5% por debajo de la presión de cierre de la válvula de seguridad. De esta manera se logra, que la válvula de seguridad pueda cerrar correctamente después de la descarga. En el caso de que hubiera pequeñas fugas, que pueden ser provocadas por impurezas entre las superficies de obturación, la válvula pueden purgarse para su limpieza aplicando presión. Si esto no detiene la fuga, es posible que la superficie del sello esté dañada, y sólo se podrá arreglar en nuestra fábrica o con especialistas autorizados.

La ventilación tiene lugar llevando a cabo un tGFP mediante un suministro de presión máximo de 6 bar sobre el cilindro neumático situado por debajo del sombrerete de resorte (véase la Fig. a). Al llevar a cabo el tGFO (con sellado de gas, sin ventilación) no es posible la ventilación.

Válvulas de seguridad sin ventilación y con tapa con sellado de gas (Fig. b)

En las válvulas de seguridad sin ventilación, además, puede sacarse de la carcasa toda la parte superior desmontando las pinzas de la válvula entre la carcasa de la válvula y el sombrerete de resorte y eliminarse los posibles restos del asiento y la junta del asiento.

Válvulas de seguridad con ventilación neumática (Fig. c)

En las válvulas de seguridad con ventilación neumática, además, puede sacarse de la carcasa toda la parte superior desmontando las pinzas de la válvula entre la carcasa de la válvula y el cilindro neumático y eliminarse los posibles restos del asiento y la junta del asiento.

Antes del desmontaje se debe observar que la válvula no esté presurizada. La presión de respuesta de la válvula de seguridad no se modifica al volver a montar la parte superior de la carcasa.

Pares de apriete de montaje

La siguiente tabla muestra los pares de apriete máximos permitidos para el montaje de las pinzas de la válvula:

Pares de apriete de las pinzas de la válvula Serie 4000		
DN	Roscas	Nm
25	M4	1,0
40	M5	2,5
50	M6	4,0
65	M8	12,0
80	M10	25,0
100	M12	40,0

Presurización para mantenimiento

En las válvulas de seguridad con dispositivo para levantar el cono se recomienda, y según las disposiciones relevantes es también obligatorio purgar la válvula de seguridad regularmente activándola brevemente de forma específica de la instalación para cerciorarse así del funcionamiento de la válvula de seguridad. Por esta razón como máximo permiten su apertura a partir de una presión de servicio de ≥ 85 % de la presión de activación. Una comprobación de la suavidad de marcha de las válvulas de seguridad debe ser realizada, en generadores de vapor de acuerdo a TRD 601, como mínimo en intervalos de 4 semanas.

Las válvulas de seguridad representan la última seguridad para los recipientes o bien el sistema. Estas tienen que estar en condiciones de evitar una sobrepresión inadmisibles, aun cuando fallan todos los dispositivos de regulación, control y vigilancia preconectados. Para garantizar un tal funcionamiento de las válvulas de seguridad, deben someterse a mantenimiento con regularidad y de repetición. Los intervalos de mantenimiento se tienen que establecer según las condiciones de uso y las normativas legales locales en el lugar del explotador. En el empleo con productos alimenticios así como otros productos delicados la válvula debe ser comprobada regularmente (p.ej. varias veces por turno), si se ha abierto o bien se ha activado y haya salido producto a través de la válvula. En este caso se debe limpiar profundamente como máximo al siguiente intervalo de limpieza (véase punto 6 Limpieza del accesorio).

6 Limpieza del accesorio

Para garantizar un estado higiénico uniforme durante toda la duración del servicio de la válvula, se deben realizar dentro de intervalos prefijados, tareas de limpieza y en caso dado desinfección. La frecuencia de los trabajos a ser realizados deben ser determinados por el gestor en función de los estándares de higiene y la sensibilidad de los productos procesados así como las condiciones de servicio y de entorno y debe ser integrada en el plan de limpieza y/o desinfección específico de la planta. El accesorio debe ser limpiado de acuerdo a los procedimientos habituales del ramo y con los agentes limpiadores necesarios para ello. La resistencia de los materiales de la válvula debe ser considerada para la elección del agente de limpieza y desinfección y debe ser coordinada con el fabricante.

Solo es posible la ventilación de la válvula con fines de limpieza CIP o SIP si se lleva a cabo un tGFP con ventilación neumática.

Para ello, la válvula de seguridad se lleva a la posición abierta impulsando el cilindro neumático (Fig. A) con aire comprimido, de tal manera que puedan circular por el cono de la válvula los productos de limpieza o el vapor de la esterilización. Con la válvula cerrada, no se puede limpiar o esterilizar la junta del cono de asiento. Además de la limpieza CIP-SIP, es posible desmontar parcialmente la válvula con fines de limpieza. Para ello, después de eliminar la presión, se puede soltar las pinzas de la válvula del punto de conexión de la carcasa y el sombrerete de resorte (Fig. c). A continuación, se puede sacar por completo la parte superior de la válvula de la carcasa. Si la parte superior de la válvula está demasiado fijada a la carcasa, puede que sea necesario soltarla con cuidado de la misma con ayuda de un destornillador u otro objeto puntiagudo adecuado (Fig. d).

El conjunto del cono de la válvula está insertado con ayuda de un asiento de resorte. Con fines de limpieza, es posible separarlo de la parte superior de la válvula (Fig. e) tirando con fuerza y girando a la vez.

Atención: en el conjunto del cono de la válvula hay integrada una bola suelta (Fig. f, parte 6) que debe asegurarse para no perderse durante el proceso de desmontaje. Para cambiar la membrana y/o el cono de la válvula del anillo de junta, es posible desmontar el conjunto del cono de la válvula (Fig. f). Para ello, se debe tensar el anillo auxiliar de elevación (parte 2) con ayuda de una herramienta adecuada (por ejemplo, un tornillo de banco) en el ancho de la llave. A continuación, suelte el atornillamiento (parte 3) girando a la izquierda. Ahora se puede sacar la membrana (parte 4). Presionando suavemente sobre la pieza que se sale hacia arriba del cono de la válvula (parte 1) se suelta el anillo de junta (parte 5) del cono de la válvula, y puede cambiarse.

Para volver a montar, se debe seguir el orden inverso.

Durante el nuevo montaje, se debe prestar atención a que:

- esté colocada la bola en el conjunto del cono de la válvula entre el cono y el husillo.
- el conjunto del cono de la válvula esté insertado limpiamente sobre la parte superior de la válvula (se debe oír un «clac» claro del anillo de resorte).
- la membrana esté colocada limpia en la ranura de la parte superior de la válvula antes de que esta se inserte en la carcasa de la válvula (Fig. g).

7 Desmontaje del accesorio

Adicionalmente a las directrices generales de montaje vigentes se debe observar que antes del desmontaje de la válvula la instalación fundamentalmente tiene que ser despresurizada. Asimismo, se debe vaciar el equipo y, en caso de haber agentes agresivos y corrosivos, ventilarlo. La válvula de seguridad debería alcanzar la temperatura ambiente.

8 Reparaciones

Las reparaciones que deban realizarse en las válvulas de seguridad solo deben ser efectuadas por Goetze KG Armaturen o por talleres especializados aprobados, usando sólo piezas de recambio originales.

9 Garantía

Esta válvula ha sido ensayada antes de abandonar la fábrica. Garantizamos la reparación sin costes de todos nuestros productos que de forma comprobada se tornen anticipadamente imprestables por fallos de material o de fabricación y que nos sean enviados de vuelta a la fábrica. No asumimos ninguna responsabilidad por eventuales daños ni por reclamos de cualquier tipo. En la eventualidad de daños a los precintos de fábrica, manipulación o instalación incorrecta, inobservancia de estas instrucciones de montaje y mantenimiento, ensuciamiento o desgaste normal, la garantía de fábrica perderá su validez.

10 Identificación / Verificación

①	②	③	
4000tGFO	TÜV-SV.17-2095	EPDM ISO 4126-1	
④	⑤		
A0 = 415,5mm²	S/G: 0,70 5%	3208,0 Nm³/h	
⑥	⑦		
Lift = 6,6mm	L: 0,45 10%	33,1 m³/h	
⑧	⑨	⑩	⑪
p.SET = 16 bar(g)	-40°C / +170°C	281711195	

1: Tipo de válvula

2: Marca TÜV – Válvula de seguridad • Año de inspección del componente – Número de control

3: Material de obturación

4: Sección de flujo más apretada

5: Cifra de descarga para vapores/gases con un 5 % de diferencia de presión de apertura Capacidad para aire (S/G = Steam/Gas)

6: Elevación

7: Cifra de descarga para líquidos con un 10 % de diferencia de presión de apertura Capacidad para agua (L = Liquids)

8: Presión de ajuste

9: Temperatura de uso mínima / máxima

10: Número de serie, en este caso p. ej. 281711195

11: Código Datamatrix (número de serie)

Revisamos las válvulas de seguridad para comprobar la resistencia a la presión y la estanqueidad, ajustamos la presión de reglaje requerida y las sellamos.

La identificación en la placa del tipo o en el sombrerete de resorte de la válvula se aplica mediante un sistema de marcado permanente. Adicionalmente la identificación contiene las indicaciones necesarias de acuerdo a DIN EN ISO 4126-1.

según el anexo IV de la Directiva 2014/68/EU

Nosotros, **Goetze KG Armaturen, D-71636 Ludwigsburg**

declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que el producto suministrado:

Válvula de seguridad

Serie	Núm. prueba del componente TÜV	Verificación de modelo de construcción CE
4000	2095	✓

a la cual se refiere esta declaración, coincide con la Directiva 2014/68/EU, la norma DIN EN ISO 4126 así como las normas nacionales AD 2000- A2/ A4, TRD 421/721 y ha sido sometida al siguiente procedimiento de evaluación de conformidad:

Módulo B+D

Para el componente de equipamiento para aparatos sometidos a presión se dispone de un certificado de verificación de modelo de construcción CE.

La monitorización de la garantía de calidad de producción es efectuada por TÜV SÜD Industrie Service GmbH (0036).

Ludwigsburg, 15.02.2017
(Lugar y fecha de emisión)



D. Weimann
Dirección

- Използвайте вентила само:
 - в съответствие с неговото предназначение
 - в безупречно състояние, без повреди
 - съблюдавайки безопасността и съзнавайки произтичащите от нея опасности
- Да се спазва ръководството за монтаж.
- Отстранете всички защитни капачки и другите транспортни фиксатори директно преди монтажа.
- Едновременно с останалите валидни монтажни директиви трябва да се обърне внимание на това, че трябва да се изпусне налягането на инсталацията преди демонтажа на предпазния клапан. Освен това инсталацията трябва да се изпразни и да се обезвъздуши при наличието на агресивни и разяждащи технологични среди. Предпазният клапан трябва да има стайна температура.
- Неизправности, които могат да влошат безопасността, трябва незабавно да се отстраняват.
- Вентилите са предназначени за използване само в посочената в това ръководство за монтаж област на използване. Друго или надхвърлящо това използване се счита за не по предназначение.
- С отстраняването на пломбата се губи фабричната гаранция.
- Всички монтажни работи трябва да се извършват от оторизирани специалисти.
- Това ръководство за експлоатация не заменя националните разпоредби, разпоредбите за предпазване от злополука и местните указания за безопасност. Те винаги трябва да се съблюдават с предимство.
- Строго забранени са всички конструктивни проблеми на арматурата. Към това се числят преди всичко пробиването на отвори или заваряването на предмети.
- Съблюдавайте следните точки при извършването на всички изправни дейности:
 - При работи по ремонта и техническото обслужване на автоматизирани арматури трябва да бъде гарантирано сигурно прекъсване на електрозахранването на задвижванията.
 - Съответните тръбопроводи трябва да бъдат изпразнени и да се изпусне налягането в инсталацията. Информирайте се за наличието на опасности, произтичащи от остатъчна работна среда.
 - Носете подходящо и достатъчно лично защитно оборудване. Като напр.
 - Пускането на инсталацията трябва да се предотврати като се вземат подходящи за това мерки.

- Používejte ventil pouze:
 - jak je zamýšleno
 - v perfektním stavu, bez poškození
 - bezpečně a obezřetně
- Dodržujte pokyny uvedené v návodu na montáž.
- Před montáží odstraňte všechny ochranné kryty a jiné přepravní bezpečnostní prvky.
- Kromě obecných pokynů pro instalaci je důležité, aby byl systém před demontáží bezpečnostního ventilu odtlakován. Navíc musí být systém vypuštěn a odvětrán, aby se odstranila agresivní a žíravá média. * Bezpečnostní ventil by měl mít pokojovou teplotu.
- Poruchy, které mohou omezit bezpečnost, se musí okamžitě odstranit.
- Ventily jsou určeny pouze pro oblast použití uvedenou v tomto návodu na montáž. Jiné použití nebo použití přesahující stanovený rozsah je v rozporu s určením.
- Odstraněním plomby zaniká záruka výrobce.
- Všechny montážní práce musí provádět autorizovaný odborný personál.
- Tento návod nenahrazuje národní předpisy, předpisy pro prevenci nehod ani místní bezpečnostní předpisy. Tyto mají vždy prioritu.
- Jakékoli konstrukční změny ventilu jsou přísně zakázány. Zejména to zahrnuje vrtání otvorů nebo přivařování předmětů.
- Při všech opravách musí být zvaženy následující body:
 - V případě oprav a údržby automatizovaných armatur musí být zaručeno bezpečné přerušení napájení pohonů elektrickou energií.
 - Tlak v systému musí být uvolněn a příslušné potrubí vyprázdněno. Také je třeba se seznámit s nebezpečím spojeným s pracovním médiem.
 - Je třeba používat vhodné a dostatečné ochranné osobní prostředky. Například bezpečnostní obuv, bezpečnostní brýle, ochranné rukavice atd.
 - Opětovnému spuštění systému je zabráněno přijetím vhodných opatření.

- Brug kun ventilen:
 - til de formål, den er beregnet til
 - i korrekt tilstand, uden beskadigelser
 - sikkerheds- og farebevidst
- Følg monteringsvejledningen.
- Fjern alle beskyttelseshætter og andre transportsikringer umiddelbart før monteringen.
- Udover en overholdelse af de almindeligt gældende monteringsforskrifter er det vigtigt, at anlægget gøres trykløst, før sikkerhedsventilen afmonteres. Derudover skal anlægget tømmes, og hvis der bruges aggressive og ætsende medier, skal det ventileres. Sikkerhedsventilen bør have rumtemperatur.
- Fejl, der kan påvirke sikkerheden, skal omgående afhjælpes.
- Ventilerne er udelukkende beregnet til det i denne monteringsvejledning anførte anvendelsesområde. En anden eller derudover gående anvendelse anses som ikke-formålsbestemt.
- Fabriksgarantien bortfalder, hvis plomberingen fjernes.
- Alle montagearbejder skal udføres af autoriseret fagpersonale.
- Denne driftsvejledning erstatter ingen nationale forskrifter, uheldsforebyggende forskrifter samt stedbundne sikkerhedsforskrifter. Disse har altid forrang.
- Det er strengt forbudt at udføre enhver form for konstruktionsmæssige ændringer på armaturet. Dette omfatter især placering af borer og påsvejsning af genstande.
- Følgende punkter skal overholdes, før der udføres istandsættelsesarbejde:
 - En sikker afbrydelse af energiforsyningen i drevet skal sikres under reparation og vedligeholdelse på automatiske vandhaner.
 - Trykpolstre i anlægget skal reduceres, og de pågældende rørledninger skal tømmes. I denne forbindelse skal man informere sig om farer, der kan opstå fra resterende eller aflejret driftsmedium.
 - Brug egnet og tilstrækkeligt personligt beskyttelsesudstyr. Som f.eks. sikkerhedssko, beskyttelsesbriller, sikkerhedshandsker osv.
 - Der skal træffes egnede foranstaltninger og bruges egnede midler for at udelukke, at anlægget kan tages i brug igen.

- Να χρησιμοποιείτε τη βαλβίδα μόνο:
 - όπως προβλέπεται
 - σε άψογη κατάσταση, δίχως βλάβες
 - με επίγνωση των κινδύνων και της ασφάλειας
- Πρέπει να λαμβάνετε υπόψη τις οδηγίες τοποθέτησης.
- Όλα τα προστατευτικά καλύμματα και άλλες ασφάλειες μεταφοράς να αφαιρούνται άμεσα πριν από τη συναρμολόγηση.
- Πριν την αποσυναρμολόγηση της βαλβίδα ασφαλείας πρέπει, πέρα από τις γενικής ισχύος οδηγίες συναρμολόγησης, να προσεχθεί ότι η εγκατάσταση πρέπει να είναι άνευ πίεσης. Πέρα από αυτό η εγκατάσταση πρέπει να έχει εκκενωθεί και, στην περίπτωση δραστικών και καυστικών μέσων, εξαιρεστεί. Η βαλβίδα ασφαλείας θα πρέπει να έχει πάρει θερμοκρασία δωματίου.
- Βλάβες οι οποίες θα μπορούσαν να επηρεάσουν δυσμενώς την ασφάλεια, πρέπει να εξαλείφονται αμέσως.
- Οι βαλβίδες προορίζονται αποκλειστικά για τον τομέα χρήσης που αναφέρεται στις παρούσες οδηγίες τοποθέτησης. Άλλη χρήση θεωρείται ως μη ενδεδειγμένη.
- Αφαιρώντας την εργοστασιακή σφράγιση παύει να ισχύει η εργοστασιακή εγγύηση.
- Όλες οι εργασίες συναρμολόγησης πρέπει να εκτελούνται από ιαπιστευμένο εξειδικευμένο προσωπικό.
- Οι οδηγίες χρήσης αυτές δεν αντικατασταθούν την εθνική νομοθεσία, τους κανονισμούς πρόληψης ατυχημάτων καθώς και τους κατά τόπο κανονισμούς ασφαλείας. Αυτοί πρέπει να λαμβάνονται πάντα υπόψη με προτεραιότητα.
- Απαγορεύονται αυστηρά πάσης φύσεως κατασκευαστικές μεταβολές επί τους εξαρτήματος. Αυτό αναφέρεται ιδιαίτερα στη δημιουργία οπών ή την προσκόλληση αντικειμένων.
- Για όλες τις εργασίες επισκευής πρέπει να λαμβάνονται υπόψη τα παρακάτω σημεία:
 - Για την επισκευή και συντήρηση των αυτόματων βαλβίδων πρέπει να εξασφαλιστεί η ασφαλής διακοπή της παροχής ρεύματος στους δίσκους.
 - Τα αποθέματα πίεσης στην εγκατάσταση πρέπει να αποδομούνται και οι ενδιαφερόμενες σωληνώσεις πρέπει να εκκενώνονται. Οι εκτελούντες τις εκάστοτε εργασίες πρέπει να έχουν πληροφορηθεί σχετικά με τους κινδύνους που προκύπτουν από την παρουσία υπολειμμάτων του λειτουργικού μέσου.
 - Πρέπει να φοριούνται κατάλληλα και επαρκή μέσα ατομικής προστασίας. Όπως π. χ. υποδήματα ασφαλείας, προστατευτικά γυαλιά, γάντια ασφαλείας, κτλ.
 - Η επανέναρξη λειτουργίας της εγκατάστασης πρέπει να προληφθεί με κατάλληλα μέτρα και μέσα.

- Kasutage klappi ainult:
 - otstarbekohaselt
 - tehniliselt korras seisundis, ilma kahjustusteta
 - turva- ja ohutusnõuetele vastatavalt
- Jälgida tuleb paigaldamisjuhiseid.
- Kõik kaitsekatted ja muud transporditoed tuleb maha võtta alles enne monteerimist.
- Järgida üldkehtivaid juhiseid paigaldamise kohta, enne kaitseklapi lahtimonteerimist tuleb süsteem teha survevabaks. Tühjendada süsteem, agressiivse ja sööbiva toimega ainete puhul õhustada. Kaitseklapil tuleks lasta soojeneda ruumitemperatuurile.
- Vead, mis võivad mõjutada ohutust, tuleb koheselt kõrvaldada.
- Klapid on valmistatud kasutamiseks ainult käesolevates paigaldamisjuhistes toodud kasutuspiirkondades. Kogu muud kasutamist või laiendatud kasutamist loetakse vääraks.
- Plommi eemaldamine toob kaasa tehasepoolse garantii lõppemise.
- Kogu paigaldustöö tuleb läbi viia selleks volitatud professionaalide poolt.
- Käesolev kasutusjuhend ei asenda siseriiklikke, õnnetuste ärahoidmise eeskirju ega kohapeal kehtivaid ohutuseeskirju. Need eeskirjad on alati esmatähtsad.
- Igasugune armatuuri konstruktsiooni muutmine on keelatud. See kehtib eelkõige aukude puurimise või detailide külge keevitamise kohta.
- Remonditööde teostamisel tuleb kinni pidada järgmistest punktidest:
 - Automatiseeritud armatuuride remondi- ja hooldustööde juures peab olema tagatud ajamite energiavarustuse turvaline katkestamine.
 - Vähendada survepolstreid süsteemis, tühjendada torustik. Informeerida end ainejääkidest tekkida võivate ohtude kohta.
 - Kanda sobivaid isikukaitsevahendeid. Näiteks kaitsejalatseid, kaitseprille, kaitsekindaid jne.
 - Rakendada sobivad meetmed, mis takistavad süsteemi uuesti kasutusele võtmist.

- Venttiiliä saa käyttää vain:
 - määräysten mukaisesti
 - moitteettomassa kunnossa, ilman vaurioita
 - turvallisuudesta ja vaaroista tietoisesti
- Asennusohjetta on noudatettava.
- Poista kaikki suojukset ja muut kuljetustuet juuri ennen asennusta.
- Yleispätevien asennusmääräysten lisäksi on huomioitava, että laitteisto on kyt-kettävä paineettomaksi ennen varoventtiilin asennusta. Sen lisäksi laitteisto on tyhjennettävä ja tuuletettava, jos on käytetty voimakkaita ja syövyttäviä aineita. Varoventtiiliin tulisi olla sisälämpötilassa.
- Turvallisuuden vaarantavat häiriöt on korjattava välittömästi.
- Venttiilit on tarkoitettu ainoastaan tässä asennusohjeessa mainittuun käyttö-alueeseen. Muunlainen tai tämän ylittävä käyttö katsotaan määräystenvastai-seksi.
- Jos sinetit poistetaan, tehdastakuu ei ole enää voimassa.
- Valtuutetun ammattitaitoisen henkilöstön on tehtävä kaikki asennustyöt..
- Tämä käyttöopas ei korvaa maakohtaisia määräyksiä, tapaturmantorjun-tamääräyksiä eikä paikkakohtaisia turvamääräyksiä. Niitä on aina noudatettava ensisijaisesti.
- Venttiilille ei saa missään nimessä tehdä mitään rakenteellisia muutoksia. Niihin kuuluvat reikien poraaminen ja esineiden hitsaaminen.
- Kaikissa korjaustöissä on noudatettava seuraavia kohtia:
 - Automatiseeritud armatuuride remondi- ja hooldustööde juures peab olema tagatud ajamite energiavarustuse turvaline katkestamine.
 - Laitteistosta on purettava painetyyny ja kyseiset putkijohdot on tyhjennettävä. Tähän liittyen on hankittava tietoa vaaroista, joita käytettävän aineen jäämät voivat aiheuttaa.
 - Käytä sopivia ja riittäviä henkösuojaimia. Esimerkiksi turvakengä, suojalase-ja, turvakäsineitä yms.
 - Laitteiston uudelleenkäyttöönotto on estettävä sopivilla toimenpiteillä ja välineillä.

- Ná húsáid an comhla ach amháin:
 - de réir dá bhfuil sé beartaithe
 - má tá sé i riocht foirfe, gan aon damáiste air
 - agus tú ar an eolas maidir le sábháilteacht agus guaiseacha
- The installation instructions are to be observed.
- Remove all protective covers and other transport safety devices directly before assembly.
- In addition to the generally valid assembly guidelines, you must ensure that the system must be de-pressurised before removal of the safety valve. Moreover, the system must be drained and ventilated in the case of aggressive and corrosive media. The safety valve must have adjusted to room temperature.
- Faults that could affect safety must be rectified immediately.
- Valves are exclusively designed for the areas of use listed in these installation instructions. Any other use or extended use is considered improper.
- Removal of the seal will void the factory warranty.
- All installation work is to be performed by authorized professionals.
- Ní théann an treoir oibriúcháin seo in ionad rialachán náisiúnta maidir le cosc timpistí ná in ionad rialacháin sábháilteachta a bhaineann leis an mball. Bíonn tús áite acu siúd i gcónaí.
- Níl cead tógáil an fheistis a athrú ar shlí ar bith. Áirítear air seo go háirithe druileáil nó rudaí a tháthú leis.
- Ní mór aird a thabhairt ar na nithe seo a leanas nuair a dhéantar oibreacha cothabhála:
 - Maidir le seirbhísí deisithe agus cothabhála, le haghaidh comhlaí uathoibríoch ní mhórbriseach sábháilte an soláthar cumhachta an feachtas a ráthú.
 - Ní mór pillíní brú sa ngaireas a bhaint agus ní mór na píobáin lena mbaineann a fholmhú. Ní mór eolas a fháil ar na guaiseacha a d'fhéadfaidh a bheith an mar thoradh ar fhuíoll an ábhar oibriúcháin.
 - Ní mór trealamh cosanta pearsanta cuí a chaitheamh. Mar shampla, bróga sábháilteachta, spéaclaí cosanta, lámhainní sábháilteachta srl.
 - Ní mór a chinntiú trí bhearta agus trí mheáin chuí nach athchoimisiúnaítear an gaireas.

- Ventil upotrebljavajte samo:
 - namjenski
 - u besprijekornom stanju, bez oštećenja
 - svjesni sigurnosti i opasnosti
- Uvijek poštujte upute za postavljanje.
- Sve zaštitne poklopce i druga osiguranja za transport valja ukloniti neposredno prije montaže.
- Dodatno uz općevrijedeće smjernice za montažu na umu valja imati i da prije demontaže sigurnosnog ventila valja tlačno rasteretiti sustav. Uz to sustav valja isprazniti te prozračiti u slučaju agresivnih i nagrizajućih medija. Sigurnosni ventil mora poprimiti sobnu temperaturu.
- Sve smetnje koje bi mogle ugroziti sigurnost, moraju se odmah otkloniti.
- Ventili su namijenjeni isključivo za raspon primjene, opisan u ovim uputama za postavljanje. Druga ili posredna mogućnost uporabe smatra se nepropisnom.
- Jamstvo proizvođača za podešenost ventila postaje ništavno i nevažeće ako se ukloni zapečaćena kapa.
- Sve montažne radove mora obaviti ovlašteno stručno osoblje.
- Ove upute za uporabu ne zamjenjuju nacionalne propise, propise za sprečavanje nezgoda niti lokalne sigurnosne propise. Oni uvijek imaju prioritet.
- Najstrože su zabranjene bilo kakve konstrukcijske izmjene armature. U to posebno spada postavljanje provrta ili zavarivanje predmeta.
- Tijekom svih radova popravljajući valja se pridržavati sljedećih točaka:
 - Kod popravaka i radova na održavanju automatiziranih armatura mora postojati mogućnost sigurnog prekida opskrbe pogonskih jedinica energijom.
 - Tlačne jastučice u sustavu valja razgraditi, a pogođene cjevovode isprazniti. Pritom se valja informirati o opasnostima koje mogu nastati uslijed ostataka pogonskog medija.
 - Valja nositi prikladnu i dovoljnu osobnu zaštitnu opremu kao što su primjerice sigurnosne cipele, zaštitne naočale, sigurnosne rukavice itd.
 - Prikladnim mjerama i sredstvima valja isključiti ponovno puštanje sustava u rad.

- Utilizzare la valvola solo:
 - secondo l'uso previsto
 - in perfette condizioni, senza danni
 - consapevoli delle disposizioni in materia di sicurezza e dei rischi/pericoli
- Attenersi sempre alle istruzioni per l'installazione.
- Rimuovere tutti i cappucci di protezione e altri dispositivi di sicurezza per il trasporto immediatamente prima del montaggio.
- Oltre alle direttive di montaggio valide a livello generale occorre rispettare la regola che, prima dello smontaggio della valvola di sicurezza, l'impianto deve essere depressurizzato. Inoltre l'impianto deve essere svuotato e ventilato in caso di sostanze aggressive e corrosive. La valvola di sicurezza deve aver raggiunto la temperatura ambiente.
- Eliminare immediatamente eventuali difetti che possono pregiudicare la sicurezza.
- Le valvole sono progettate esclusivamente per il campo d'impiego indicato in queste istruzioni per l'installazione. Qualsiasi uso diverso o che esuli da questo campo d'impiego viene considerato come improprio.
- Con la rimozione della piombatura, la garanzia del fabbricante decade.
- Tutti i lavori di montaggio devono essere eseguiti da personale specializzato appositamente autorizzato.
- Queste istruzioni non sostituiscono le norme nazionali, norme antinfortunistiche nonché le norme di sicurezza locali. La loro osservanza ha sempre la precedenza.
- È severamente vietato apportare qualsiasi modifica costruttiva alle valvole. Tra queste rientrano in particolare l'applicazione di fori o la saldatura di oggetti.
- Per tutti i lavori di riparazione, è necessario osservare i seguenti punti:
 - In caso di lavori di riparazione o di manutenzione sul valvolame automatizzato, deve essere garantita un'interruzione sicura dell'alimentazione di energia degli azionamenti.
 - Si devono ridurre i cuscinetti di pressione nell'impianto e le tubature che ne sono interessate devono essere vuotate. A questo riguardo occorre informarsi sui pericoli che possono essere causati da residui della sostanza operativa.
 - Si devono indossare dispositivi di protezione individuale idonei. Come ad es. calzature di sicurezza, occhiali protettivi, guanti di sicurezza, ecc.
 - Si deve escludere, con misure e strumenti idonei, la rimessa in servizio dell'impianto.

- Vožtuvą naudokite tik:
 - pagal paskirtį
 - geros būklės, be pažeidimų,
 - rūpindamiesi saugumu ir suvokdami pavojus
- Būtina vadovautis montavimo nurodymais.
- Prieš pat montavimą pašalinti visus apsauginius gaubtelius ir kitas transportavimo apsaugas.
- Papildomai reikia laikytis visuotinai galiojančių montavimo direktyvų, kad prieš išmontuojant apsauginį vožtuvą įrenginyje nebūtų slėgio. Be to, iš įrenginio reikia pašalinti orą, ir naudojant agresyvias ir ėsdinančias terpes, išvėdinti. Apsauginio vožtuvo temperatūra turėtų būti lygi patalpos temperatūrai.
- Saugai įtakos galinčius turėti gedimus būtina nedelsiant pašalinti.
- Vožtuvai yra išskirtinai pagaminti tik šiose montavimo instrukcijose nurodytoms naudojimo paskirtims. Bet koks kitas jų naudojimas yra netinkamas.
- Pašalinus sandariklį, garantija nebegalioja.
- Visus montavimo darbus turi atlikti tik įgalioti specialistai.
- Ši naudojimo instrukcija neatstoja nacionalinių taisyklių, nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių bei vietoje galiojančių saugos taisyklių. Jų visada reikia laikytis pirmiausia.
- Griežtai draudžiami atlikti bet kokius konstrukcinius armatūros pakeitimus. Jiems ypač priklauso skylių išgręžimas arba elementų privirinimas.
- Atliekant visus remonto darbus, reikia laikytis toliau išvardytų punktų.
 - Atliekant automatizuotų įrenginių taisymą ir priežiūros darbus, turi būti užtikrintas energijos tiekimo į atitinkamus jungiklius nutraukimas.
 - Reikia panaikinti padidinto slėgio zonas įrenginyje ir ištuštinti atitinkamus vamzdynus. Reikia pasiteirauti apie pavojus, kurie gali kilti dėl darbinės terpės likučių.
 - Reikia naudoti tinkamas ir pakankamas asmenines apsaugos priemones, pvz., apsauginius batus, apsauginius akinius, apsaugines pirštines ir t. t.
 - Pakartotinio įrenginio diegimo į eksploataciją reikia išvengti tinkamomis priemonėmis ir būdais.

- Lietojiet ventili tikai:
 - atbilstoši priekšrakstiem
 - nevainojamā stāvoklī
 - atbilstoši drošības noteikumiem un apdraudējumu brīdinājumiem
- Jāņem vērā montāžas instrukcija.
- Pirms montāžas piederumu atbrīvot no visām uzmavām un transportēšanas drošības aprīkojuma.
- Neskatoties uz visiem vispārīgiem montāžas norādījumiem, ir jāievēro, ka pirms drošības vārsta demontāžas ierīcei jāatrodas bez spiediena stāvoklī. Bez tam ierīce ir jaiztukšo un agresīvās kodīgās vielas jaizvēdina. Drošības vārstam jābūt atdzisušam līdz iekštelpu temperatūrai.
- Traucējumi, kuri var ietekmēt drošību, nekavējoties jānovērš.
- Ventili ir paredzēti tikai montāžas instrukcijā paredzētajai lietojuma jomai. Cita, tajā neminēta izmantošana uzskatāma par priekšrakstiem neatbilstošu.
- Noņemot plombu, zūd rūpnīcas garantija.
- Visi montāžas darbi jāveic autorizētiem speciālistiem.
- Dotie ekspluatācijas norādījumi neaizstāj nacionālos norādījumus, norādījumus par drošību un negadījumu profilaksi kā arī vietējos drošības noteikumus. Ņemiet vērā, ka attiecīgajā situācijā minētajiem nacionāliem norādījumiem prioritāri jāpievērš uzmanība.
- Jebkāda veida izmaiņas armatūras konstrukcijā ir stingri aizliegtas, it īpaši borēt vai metināt armatūru.
- Izvedot jebkāda veida atjaunošanas darbus, ievērojiet sekojošos norādījumus:
 - Automatizētu armatūru remonta un uzturēšanas darbu laikā jābūt nodrošinātiem piedziņu enerģijas padeves pārtraukumiem.
 - Līdz minimumam jāsamazina spiediena zudums un attiecīgie cauru/vadi pilnībā jāiztukšo. Sekojiet norādījumiem un informācijai par izplūstošās vielas bīstamības risku.
 - Izmantojiet atbilstošu aizsargapģērbu, piemēram darba drošības apavus, aizsargbrilles, aizsargcimdus u. c.
 - Iekārtas atkārtota nodošana ekspluatācijā tiek pilnībā izslēgta, ja veic visus nepieciešamos pasākumus un pielieto attiecīgos līdzekļus.

- Uża l-valvola biss:
 - skont l-għan maħsub
 - f'kondizzjoni tajba, mingħajr ħsarat/danni
 - b'attenzjoni għas-sigurtà u l-perikli
- L-istruzzjonijiet tal-installazzjoni għandhom jiġu obduti.
- It-tappijiet protettivi u t-tagħmir għall-irbit waqt it-trasport għandhom jitneħħew kollha, dritt qabel l-assemblaġġ.
- Flimkien mal-linji gwida ġenerali li japplikaw għall-assemblaġġ għandek ukoll tiżgura li s-sistema tkun bla pressa qabel iżżarra l-valvola tas-sigurtà. Barra minn hekk, is-sistema għandha tiġi żvojtata u vventilata f'każ ta' sustanzi aggressivi u korrużivi. It-temperatura tal-valvola tas-sigurtà għandha tkun l-istess bħal tal-kamra.
- Ħsarat li jistgħu jaffettwaw is-sikurezza għandhom jiġu kkoreġuti minnufih.
- Il-valvi huma ddisinjati esklussivament għaž-żoni ta' użu elenkati f'dawn l-istruzzjonijiet ta' installazzjoni. Kwalunkwe użu ieħor jew kwalunkwe użu estiż huwa meqjus mhux xieraq.
- It-tneħħija tas-sigill irendi l-garanzija tal-fabbrika nulla.
- Ix-xogħol kollu ta' installazzjoni għandu jsir minn professjonisti awtorizzati.
- Dan il-Manwal għat-Thaddim m'għandux jitqies bħala sostituzzjoni għar-regolamenti nazzjonali dwar il-prevenzjoni ta' incidenti u r-regolamenti tas-sigurtà specifici tal-post. Dawn għandhom dejjem preċedenza.
- Huwa assolutament projbit li twettaq modifikazzjonijiet fuq il-fitting. Dan japplika b'mod partikolari għat-tħaffir ta' toqob jew it-twaħħil ta' oġġetti bl-iwweldjar.
- Il-punti li ġejjin għandhom jiġu osservati kull meta titwettaq il-manutenzjoni:
 - Fil-każ ta' xogħlijiet ta' tiswiġa u ta' manutenzjoni fuq valvs awtomatizzati, trid tkun żgurata interruzzjoni sigura tal-provvista tal-enerġija tas-sistemi ta' propulsjoni.
 - Jekk is-sistema għandha xi pads tal-pressjoni, żarmahom u iżgura li l-pajpijiet jiġu żvojtati. Il-persuna li twettaq dan għandha tiġi informata dwar il-perikli li jistgħu jinqalgħu minn residwi tal-prodott operattiv.
 - Għandu jintlibes tagħmir protettiv personali xieraq u suffiċjenti. Dan jinkludi żraben protettivi, gogils protettivi, ingwanti protettivi, eċċ.
 - Għandhom jitwaqqfu miżuri u mezzi xierqa sabiex tiġi eskluża l-possibbiltà ta' startjar mill-ġdid aċċidentali tas-sistema.

- Het ventiel alleen gebruiken:
 - volgens bestemming
 - in onberispelijke toestand, zonder beschadigingen
 - rekening houdend met veiligheid en gevaren
- Volg altijd de montage-instructies.
- Alle beschermoppen en transportbeveiligingen pas vlak voor montage verwijderen.
- Naast de algemene montagerichtlijnen erop letten dat de installatie vóór demontage van het reduceerventiel drukloos gemaakt moet worden. Tevens moet de installatie geleegd en bij agressieve middelen geventileerd worden. Het reduceerventiel moet ruimtetemperatuur hebben.
- Eventuele defecten die van invloed kunnen zijn op een veilige werking van de klep moeten onmiddellijk worden verholpen.
- De kleppen zijn exclusief ontwikkeld voor de toepassingen die in deze installatie-instructies zijn beschreven. Gebruik dat afwijkt van of zich verder uitstrekt dan de genoemde toepassingen wordt beschouwd als oneigenlijk gebruik.
- De fabrieksgarantie vervalt als de afdichting wordt verwijderd.
- Alle montagewerkzaamheden dienen te worden uitgevoerd door daartoe bevoegd gespecialiseerd personeel.
- Deze montagehandleiding is geen vervanging van nationale regelgeving, arboregels en plaatselijke veiligheidsvoorschriften. Deze zijn altijd prioritair natekomen.
- Alle constructieve wijzigingen van de appendage zijn ten strengste verboden. Dit geldt met name voor het boren van gaten en vastlassen van objecten.
- Bij alle reparatiewerkzaamheden moet het volgende inachtgenomen worden:
 - Bij reparatie- en onderhoudswerkzaamheden aan geautomatiseerde armaturen moet een veilige onderbreking van de energievoorziening van de aandrijvingen gewaarborgd zijn.
 - In de installatie opgebouwde druk moet afgelaten en de betrokkenen buisleidingen moeten geleegd worden. Daarbij moet men zich informeren over mogelijke gevaren door restanten van het gebruikte middel.
 - Geschikte persoonlijke beschermende kleding dragen, zoals veiligheidsschoenen en -handschoenen, veiligheidsbril etc.
 - Heringebruikstelling van de installatie door geschikte voorzieningen en middelen voorkomen.

- Bruk ventilen kun:
 - i henhold til bestemmelsene
 - i feilfri tilstand, uten skader
 - ved å være bevisst på sikkerheten og farene
- Det skal tas hensyn til monteringsanvisningene.
- Fjern alle beskyttelseskapper og andre transportsikringer rett før montasjen.
- I tillegg til de allmenngyldige monteringsbestemmelsene bør du huske på å gjøre anlegget trykløst før sikkerhetsventilen demonteres. Anlegget må også tømmes og luftes ved aggressive og etsende medier. Sikkerhetsventilen bør ha romtemperatur.
- Forstyrrelser som kan påvirke sikkerheten, skal utbedres omgående.
- Ventilene er utelukkende ment for det bruksområdet som er oppført i denne monteringsanvisningen. All annen bruk eller bruk utover dette gjelder som feil bruk.
- Når plomberingen fjernes, opphører fabrikkgarantien.
- Alle monteringsarbeider skal gjennomføres av autorisert fagpersonell.
- Denne bruksveiledningen erstatter ikke nasjonale forskrifter, forskrifter om forebygging av ulykker og lokale sikkerhetsforskrifter. Disse har førsteprioritet.
- Det er strengt forbudt å foreta endringer på armaturen. Dette omfatter først og fremst boring av hull og påsveising av gjenstander.
- Under reparasjonsarbeidene skal du følge følgende punkter:
 - Energitilførselen til driftsanordningen må avbrytes ved reparasjon og vedlikehold av automatiserte armaturer.
 - Trykkputene i anlegget fjernes og de berørte rørledningene tømmes. I den forbindelse skal du informere deg om farer som kan oppstå på grunn av rester av driftsmediet.
 - Bruk egnet og tilstrekkelig personlig verneutstyr som vernesko, vernebriller, vernehansker osv.
 - Det skal utelukkes at anlegget startes opp igjen gjennom egnede tiltak og midler.

- Stosować zawór wyłącznie:
 - zgodnie z przeznaczeniem
 - w nienagannym stanie technicznym, bez uszkodzeń
 - w bezpieczny sposób i ze świadomością zagrożeń
- Przestrzegać instrukcji montażu.
- Bezpośrednio przed przystąpieniem do montażu należy zdjąć wszystkie osłony i zabezpieczenia transportowe.
- W uzupełnieniu do ogólnie obowiązujących instrukcji montażu należy pamiętać, aby przed demontażem zaworu bezpieczeństwa wyłączyć system spod ciśnienia. Ponadto instalację należy opróżnić, a w przypadku mediów agresywnych i żrących – przewietrzyć. Zawór bezpieczeństwa powinien posiadać temperaturę pomieszczenia.
- Niezwłocznie usuwać usterki, które mogą zagrażać bezpieczeństwu.
- Zawory są przeznaczone wyłącznie do użytku w zakresie zastosowania określonym w niniejszej instrukcji montażu. Inne lub wykraczające poza ten zakres użycie jest użyciem niezgodnym z przeznaczeniem.
- Usunięcie plomby skutkuje wygaśnięciem gwarancji udzielonej przez producenta.
- Wszystkie prace montażowe należy zlecać autoryzowanemu, specjalistycznemu personelowi.
- Niniejsza instrukcja eksploatacji nie zastępuje przepisów krajowych, przepisów dot. zapobiegania wypadkom ani obowiązujących w danym miejscu przepisów bezpieczeństwa. Należy przestrzegać ich zawsze w sposób priorytetowy.
- Wprowadzanie jakichkolwiek zmian konstrukcyjnych do armatury jest surowo wzbronione. Do tego zalicza się w szczególności wiercenie otworów lub dospawywanie elementów obcych.
- Podczas wszelkich prac związanych z utrzymaniem w należytych stanie technicznym należy przestrzegać następujących zasad:
 - W przypadku prac naprawczych i konserwacyjnych na armaturach automatycznych należy zapewnić bezpieczne odłączenie zasilania w energię elektryczną napędów.
 - Należy zdemontować poduszki pneumatyczne z instalacji oraz opróżnić odpowiednie przewody rurowe. Należy wówczas zasięgnąć informacji na temat zagrożeń powodowanych przez pozostałości medium roboczego.
 - Należy nosić wystarczającą ilość odpowiedniego sprzętu ochrony osobistej. Np. obuwie ochronne, okulary ochronne, rękawice ochronne itp.
 - Należy wyeliminować ryzyko ponownego uruchomienia instalacji przez zastosowanie odpowiednich środków i działań.

- Utilize a válvula apenas:
 - conforme a finalidade prevista
 - em estado de perfeitas condições, sem danos
 - com consciência pela segurança e pelos perigos
- É obrigatório observar as instruções de instalação.
- Remover todas as tampas de proteção e outras proteções de transporte antes da montagem.
- Para além da observância de todas as diretivas de montagem em vigor é necessário despressurizar o sistema antes da desmontagem da válvula de segurança. O sistema tem ainda de ser esvaziado e, em caso de fluidos agressivos e corrosivos, tem de ser purgado. A válvula de segurança deverá estar à temperatura ambiente.
- As anomalias que possam comprometer a segurança têm de ser reparadas de imediato.
- As válvulas destinam-se exclusivamente à área de aplicação especificada nestas instruções de instalação. Utilizações diferentes daquelas referidas não correspondem à finalidade prevista.
- A remoção do selo resulta na anulação da garantia da fábrica.
- Todos os trabalhos de montagem têm de ser realizados por técnicos autorizados.
- Este manual de instruções não substitui prescrições nacionais, prescrições relativamente à prevenção de acidentes, nem prescrições de segurança locais. Estas deverão ser observadas sempre de forma prioritária.
- Quaisquer modificações estruturais no acessório são estritamente proibidas. Tal inclui, em especial, a perfuração ou a fixação, através de soldadura, de objetos.
- É obrigatório observar os seguintes aspetos durante todos os trabalhos de conservação:
 - Em trabalhos de reparação e manutenção em equipamentos automatizados, deve ser feita uma interrupção segura do fornecimento de energia do accionamento.
 - Os calços de pressão do sistema têm de ser desmontados e as tubagens afetadas têm de ser esvaziadas. Para o efeito, é necessário recolher informações sobre os perigos que podem ser provocados pelos resíduos do fluido de serviço.
 - É obrigatório usar equipamento de proteção individual suficiente e adequado. Como, por exemplo, calçado de segurança, óculos de proteção, luvas de segurança, etc.
 - É necessário excluir a possibilidade de reativação do sistema com medidas e meios adequados.

- Utilizați supapa numai:
 - conform destinației sale
 - în stare impecabilă, fără defecte
 - conștient de siguranță și de pericole
- Trebuie respectate instrucțiunile de montare.
- Îndepărtați imediat înainte de montaj toate capacele de protecție și alte elemente de siguranță pentru transport.
- Suplimentar față de directivele de montaj general valabile, trebuie să se aibă în vedere că înainte de demontarea supapei de siguranță, instalația trebuie depresurizată. În plus, instalația trebuie golită și aerisită în cazul agenților agresivi și corozivi. Supapa de siguranță trebuie să fie la temperatura camerei.
- Defecțiunile care ar putea afecta siguranța trebuie remediate imediat.
- Supapa de siguranță este destinată exclusiv pentru utilizarea specificată în aceste instrucțiuni de montare. Utilizarea în alt scop sau depășirea limitelor domeniilor este considerată neconformă cu destinația.
- Îndepărtarea sigiliului duce la pierderea garanției.
- Toate lucrările de montaj trebuie să fie efectuate de către personalul de specialitate autorizat.
- Acest manual de utilizare nu înlocuiește prevederile naționale, prevederile privind prevenirea accidentelor sau prevederile de siguranță de la fața locului. Acestea se vor respecta întotdeauna cu prioritate.
- Sunt strict interzise toate modificările constructive ale armăturii. Printre acestea se numără în special realizarea de orificii sau sudarea de obiecte.
- La toate lucrările de revizie trebuie respectate următoarele puncte:
 - La efectuarea lucrărilor de reparații și întreținere la nivelul armăturilor automatizate trebuie asigurată o întrerupere în condiții de siguranță a alimentării cu energie a mecanismelor de antrenare.
 - Padurile de presiune din instalație trebuie demontate și conductele respective trebuie golite. În acest context, trebuie să vă informați cu privire la pericolele care pot apărea ca urmare a reziduurilor mediului de operare.
 - Se va purta echipament individual de protecție, adecvat și complet. Ca de exemplu încălțăminte de protecție, ochelari de protecție, mănuși de protecție etc.
 - Trebuie exclusă repornirea sistemului prin luarea de măsuri și mijloace adecvate.

- Используйте вентиль только:
 - по назначению;
 - в безупречном состоянии, без повреждений;
 - с соблюдением правил техники безопасности и с учетом существующих опасностей
- Всегда соблюдайте инструкцию по установке.
- Перед монтажом удаляйте все защитные колпачки и другие транспортировочные предохранительные элементы.
- Соблюдайте общепринятые инструкции по монтажу. Учитывайте также, что перед демонтажем предохранительного клапана необходимо сбросить давление в установке. Помимо этого установку следует опорожнить, а при использовании с агрессивной или едкой средой продуть воздухом. Предохранительный клапан должен дойти до температуры помещения.
- Любые дефекты, которые могут повлиять на безопасную работу клапана, необходимо незамедлительно устранять.
- Клапаны предназначены исключительно для области применения, описанной в инструкции по установке. Использование в любых других целях либо вне установленного диапазона считается несоответствующим.
- Гарантия производителя аннулируется при нарушении пломбы.
- Все работы по сборке должен выполнять только авторизованный персонал.
- Это руководство не заменяет национальные положения, предписания по предотвращению несчастных случаев и локальные правила техники безопасности. Они всегда имеют более высокий приоритет.
- Любые изменения в конструкции арматуры категорически запрещены. К ним в частности относятся проделка отверстий или закрепление предметов путем сварки.
- При выполнении любых ремонтных работ следует учитывать нижеследующие аспекты:
 - При проведении ремонтных работ или техобслуживания автоматизированной арматуры необходимо обеспечить безопасное прекращение электропитания двигателей.
 - Следует сбросить давление из воздушных подушек внутри установки и опорожнить соответствующие трубопроводы. При этом необходимо хорошо знать опасности, возникающие из-за неполного удаления рабочей среды.
 - Используйте подходящие средства индивидуальной защиты, обеспечивающие достаточный уровень безопасности. К ним относятся, например, защитная обувь, защитные очки, защитные перчатки и т. д.
 - Необходимо принять меры во избежание повторного ввода установки в эксплуатацию.

- Používajte ventil len:
 - ako je zamýšľané
 - V perfektnom stave, bez poškodenia
 - Bezpečne a obozretne
- Dodržiavajte montážny návod.
- Pred montážou odstráňte všetky ochranné kryty a iné prepravné bezpečnostné prvky.
- Okrem všeobecných pokynov pre inštaláciu je dôležité, aby bol zo systému pred demontážou bezpečnostného ventilu uvoľnený tlak. Navyše musí byť systém vypustený a odvetraný, aby sa odstránila agresívne a žieravá médiá. Bezpečnostný ventil by mal mať izbovú teplotu.
- Poruchy, ktoré by mohli negatívnym spôsobom ovplyvniť bezpečnosť, sa musia bezodkladne odstrániť.
- Ventily sú určené výlučne na používanie uvedené v tomto montážnom návode. Iné používanie alebo používanie nad rámec návodu sa považuje za používanie proti predpisom.
- Ak odstránite plombu, zaniká akýkoľvek nárok na záruku od našej firmy.
- Všetky montážne činnosti musí vykonať autorizovaný kvalifikovaný personál.
- Tento návod nenahrádza národné predpisy, predpisy pre prevenciu nehôd ani miestne bezpečnostné predpisy. Tieto majú vždy prioritu.
- Akékoľvek konštrukčné zmeny ventilu sú prísne zakázané. Najmä to zahŕňa vŕtanie otvorov alebo privarovanie predmetov.
- Pri všetkých opravách musí byť zvážené nasledovné body:
 - V prípade opráv a údržby automatizovaných armatúr musia byť pohony bezpečne odpojené od prívodu elektrickej energie.
 - Tlak v systéme musí byť uvoľnený a príslušné potrubia vyprázdnené. Tiež je potrebné sa zoznámiť s nebezpečenstvom spojeným s pracovným médiom.
 - Je potrebné používať vhodné a dostatočné ochranné osobné prostriedky. Napríklad bezpečnostnú obuv, bezpečnostné okuliare, rukavice atď.
 - Opätovnému spusteniu systému sa zabráni prijatím vhodných opatrení.

- Uporabljajte ventil le:
 - v skladu s predvideno uporabo
 - v brezhibnem stanju, brez poškodb
 - ob upoštevanju varnostnih smernic in morebitnih nevarnosti
- Vedno upoštevajte navodila za namestitvev.
- Neposredno pred montažo odstranite vse zaščitne kapice in druga transportna varovala.
- Razen splošno veljavnih smernic za montažo je treba upoštevati tudi, da je treba pred demontažo varnostnega ventila iz sistema izpustiti tlak. Prav tako je treba sistem izprazniti in ga – če se uporabljajo agresivni ali jedki mediji – tudi prezračiti. Varnostni ventil mora najprej doseči sobno temperaturo.
- Vse napake, ki bi lahko ogrožale varno delovanje ventila, je treba nemudoma odpraviti.
- Ventili so projektirani izključno za področje uporabe, opisano v teh navodilih za namestitvev. Vsaka druga uporaba, ali uporaba, ki presega opisano področje uporabe, se smatra kot neprimerna uporaba.
- Z odstranitvijo plombe tovarniška garancija preneha veljati.
- Vsa monerska dela mora opraviti pooblašeno, strokovno sposobljeno osebo.
- Ta navodila za obratovanje ne nadomeščajo nacionalnih predpisov, predpisov za preprečevanje nesreč ali lokalnih varnostnih predpisov. Te je vedno treba upoštevati prednostno.
- Vsakršno spreminjanje zgradbe armature je najstrožje prepovedano. Sem štejejo predvsem vrtanje izvrtin ali varjenje drugih predmetov na armaturo.
- Pri vseh vzdrževalnih delih je treba upoštevati naslednje točke:
 - Pri popravilu in vzdrževanju na avtomatiziranih ventilih je potrebno zagotoviti varno prekinitev napajanja pogonov.
 - Tlačne blazine v sistemu je treba izpustiti, prizadete cevne napeljave pa izprazniti. Pri tem se je treba pozanimati o nevarnostih, ki jih lahko povzročijo ostanki obratovalnega medija.
 - Nositi je treba primerno in zadostno osebno zaščitno opremo. Sem sodijo npr. zaščitni čevlji, zaščitna očala, zaščitne rokavice itd.
 - Ponovni zagon sistema je treba preprečiti z ustreznimi ukrepi in sredstvi.

- Använd ventilen endast:
 - ändamålsenligt
 - i felfritt tillstånd, utan skador
 - säkerhets- och faromedvetet
- Beakta alltid monteringsanvisningen.
- Avlägsna alla skyddskåpor och andra transportsäkringar direkt innan monteringen.
- Utöver de allmänt gällande monteringsriktlinjerna måste anläggningen göras trycklös innan demontering av säkerhetsventilen. Därutöver måste anläggningen tömmas och vid aggressiva och frätande medier luftas. Säkerhetsventilen bör ha rumstemperatur.
- Fel som kan påverka säkerheten negativt ska åtgärdas omedelbart.
- Ventilerna är avsedda endast för det användningsområde som anges i den här bruksanvisningen. Ventilerna får inte användas för något annat ändamål.
- När plomberingen brutits upphör fabriksgarantin att gälla.
- Monteringsarbeten får endast utföras av behörig fackpersonal.
- Denna bruksanvisning ersätter inga nationella föreskrifter, olycksfallförebyggande föreskrifter samt lokala säkerhetsföreskrifter. Dessa måste alltid beaktas i första hand.
- All konstruktiv förändring på armaturen är absolut förbjudet. Till detta räknas särskilt borrar och fastsvetsning av föremål.
- Vid alla reparationsarbeten måste följande punkter beaktas:
 - Säkerställ säker brytning av energiförsörjningen till drivanordningarna vid reparations- och underhållsarbeten med automatiska armaturer.
 - Tryckreserver måste avlägsnas ur anläggningen och berörda rörledningar måste tömmas. Informera om faror som kan uppstå genom rester av driftmedier.
 - Använd lämplig och tillräcklig personlig skyddsutrustning. T.ex. säkerhetsskor, skyddsglasögon, säkerhetshandskar, etc.
 - Återuppstart av anläggningen måste uteslutas genom lämpliga åtgärder och medel.

- Valfi sadece şu durumlarda kullanın:
 - amacına uygun olarak
 - kusursuz durumda, hasarsız ise
 - güvenlik ve tehlike bilinciyle
- Kurulum talimatına dikkat edilmelidir.
- Tüm koruyucu kapakları ve diğer nakliye emniyetlerini montajdan hemen önce çıkarın.
- Genel olarak geçerli montaj yönergelerine ek olarak; güvenlik valflerinin sökülmesi öncesinde tesisin basınçsız hale getirilmesi gerektiği dikkate alınmalıdır. Ayrıca tesis boşaltılmalı ve agresif ve yakıcı maddelerde havalandırılmalıdır. Güvenlik valfi oda sıcaklığında olmalıdır.
- Emniyeti olumsuz etkileyebilecek arızaların derhal giderilmesi gerekmektedir.
- Vanalar sadece bu kurulum talimatında belirtilen kullanım sahası için öngörülmüştür. Başka bir amaçla veya bunun dışındaki kullanım amacına uygun kullanım olarak geçerli değildir.
- Kurşun mühürün çıkartılması durumunda fabrika tarafından verilen garanti ortadan kalkmaktadır.
- Bütün montaj çalışmalarının sadece yetkili uzman personel tarafından yapılması gerekmektedir.
- Bu işletim kılavuzu ulusal yönetmeliklerin, kazadan korunma yönetmeliklerinin ve yerleşim yeriyle ilişkili güvenlik yönetmeliklerinin yerini tutmaz. Bunlar daima öncelikli olarak dikkate alınmalıdır.
- Armatürde yapısal olarak gerçekleştirilen tüm değişiklikler en katı şekilde yasaktır. Buna özellikle deliklerin eklenmesi veya cisimlerin kaynakla eklenmesi dahildir.
- Tüm onarım çalışmalarında aşağıdaki maddeler dikkate alınmalıdır:
 - Otomatize olmuş Armatürlerdeki onarım ve bakım işlerinde, motorların enerji teminin güvenli bir kesintisi sağlanmalıdır.
 - Tesisdeki basınç tamponu sökülmeli ve ilgili boru hatları boşaltılmalıdır. Burada yakıtın kalıntıları nedeniyle ortaya çıkabilecek tehlikeler hakkında bilgi verilmelidir.
 - Uygun ve yeterli kişisel koruyucu ekipman takılmalıdır. Örneğin güvenlik ayakkabıları, koruyucu gözlük, güvenlik eldivenleri gibi.
 - Tesisin tekrar işleme alınmasının uygun tedbirler ve araçlarla gerçekleştirildiğinden emin olunmalıdır.

Goetze KG Armaturen

Robert-Mayer-Straße 21

71636 Ludwigsburg

Fon +49 (0) 71 41 4 88 94 60

Fax +49 (0) 71 41 4 88 94 88

info@goetze-armaturen.de

www.goetze-armaturen.de

Germany